

Klimafreundliches Lindauer Mobilitätskonzept (KLiMo)



Klimafreundliches Lindauer Mobilitätskonzept (KLiMo)



2. Mobilitätsforum

15. Oktober 2015

Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler
M.Sc. Sabrina Weisz

R+T
Ingenieure für Verkehrsplanung
Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler
Julius-Reiber-Str. 17
D-64293 Darmstadt



Tagesordnung / Zeitplan

18.00 – 18.15	Begrüßung (Herr Oberbürgermeister Dr. Ecker) thematische Einleitung (Herr Kattau, GTL)
18.15 – 19.00	Vorstellung Bestandsanalyse (R+T9)
19.00 – 20.20	Diskussion der Bestandsanalyse im Plenum und an Plänen
20.20 – 20.35	<i>Pause</i>
20.35 – 20.45	kurze Ergebniszusammenfassung
20.45 – 21.15	Erarbeitung Leitbild und Planungsziele
21.15	<i>Ende der Veranstaltung</i>



Tagesordnung

1. Einführung

- Vorgehensweise und Arbeitsstand

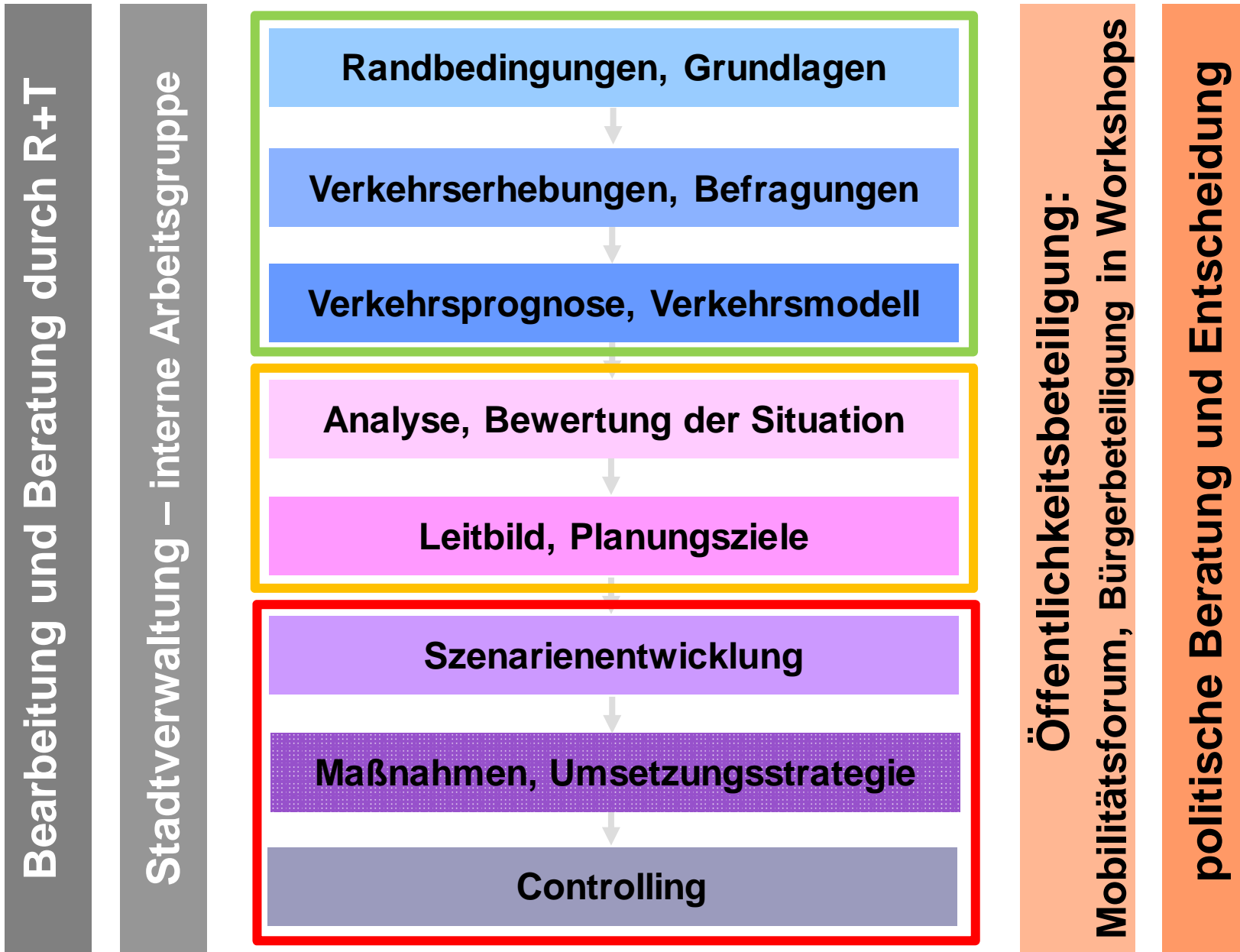
2. Bestandsanalyse

3. Diskussion der Bestandsanalyse

4. Erarbeitung von Leitbild und Planungszielen für das KLiMo

5. Weiteres Vorgehen, Ausblick auf die 3. Sitzung

KLiMo Lindau: Planungsstufen und Beteiligte





Tagesordnung

1. Einführung
2. Grundlagen (Verkehrszählungen und -erhebungen)
3. Bestandsanalyse
4. Diskussion der Bestandsanalyse
5. Erarbeitung von Leitbild und Planungszielen für das KLiMo
6. Weiteres Vorgehen, Ausblick auf die 3. Sitzung

Grundlagen

Verkehrszählungen und -erhebungen

Von R+T durchgeführt:

- Verkehrszählungen (Knotenpunkte und Querschnitte)
- Haushaltsbefragung
- Touristenbefragung
- Parkraumerhebung (Ergebnisse noch ausstehend)

Bereits vorliegende Grundlagen:

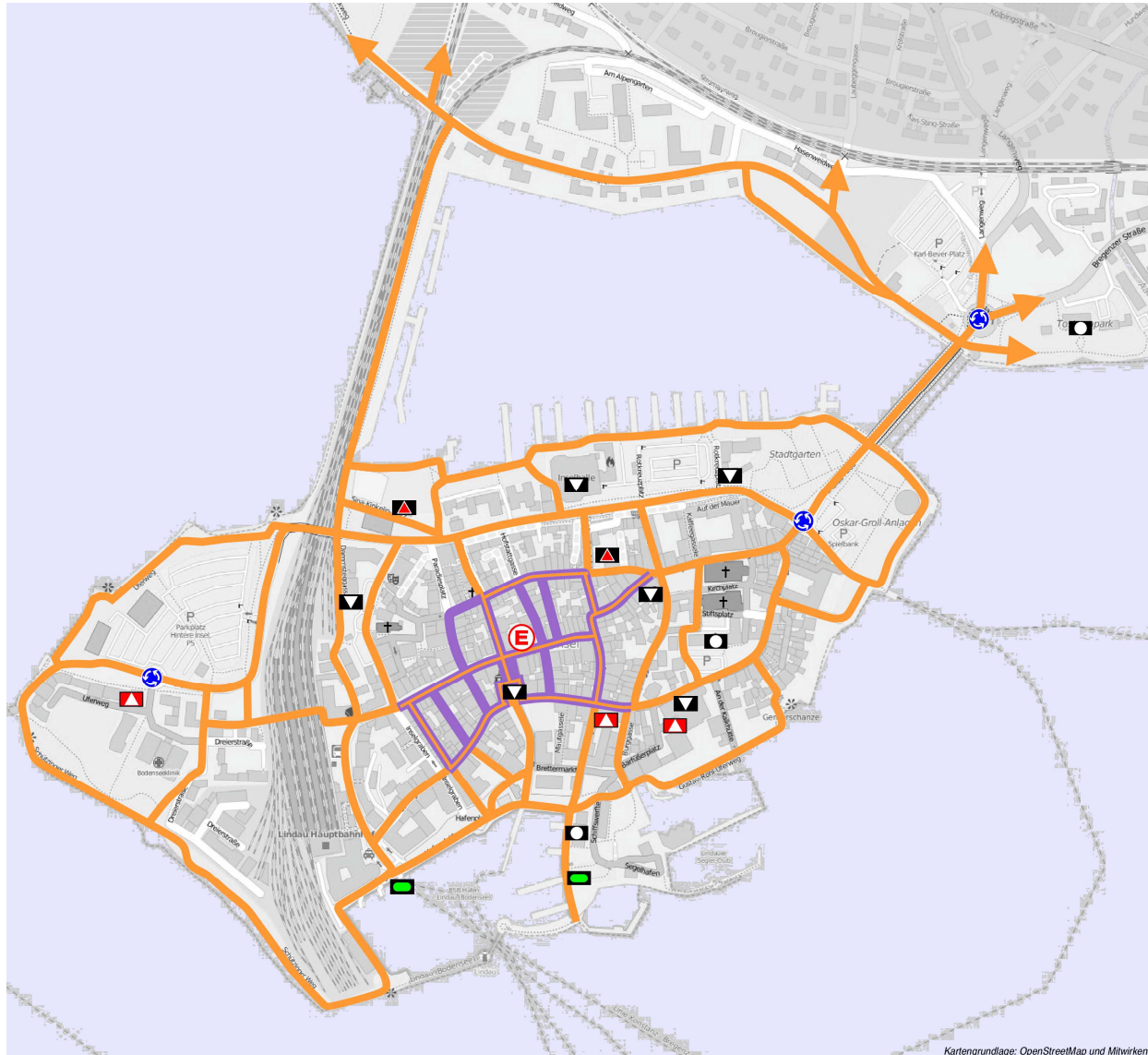
- Verkehrszählungen (Knotenpunkte und Querschnitte)
- Kordonbefragung (bayernweite Erhebung)

Tagesordnung

1. Einführung
2. Grundlagen (Verkehrszählungen und -erhebungen)
3. Bestandsanalyse
 - Fuß- und Radverkehr
 - Öffentlicher Personenverkehr
 - Umweltverbund
 - Haushaltsbefragung / Modal Split
 - Motorisierter Individualverkehr (fließend / ruhend)
 - Wirtschaftsverkehr
 - Tourismusverkehr
4. Diskussion der Bestandsanalyse
5. Erarbeitung von Leitbild und Planungszielen für das KLiMo
6. Weiteres Vorgehen, Ausblick auf die 3. Sitzung

Bestandsanalyse

Fußverkehr (Detailausschnitt) – Hauptfußwegenetz



- Fußgängerzone
- Hauptfußwegenetz

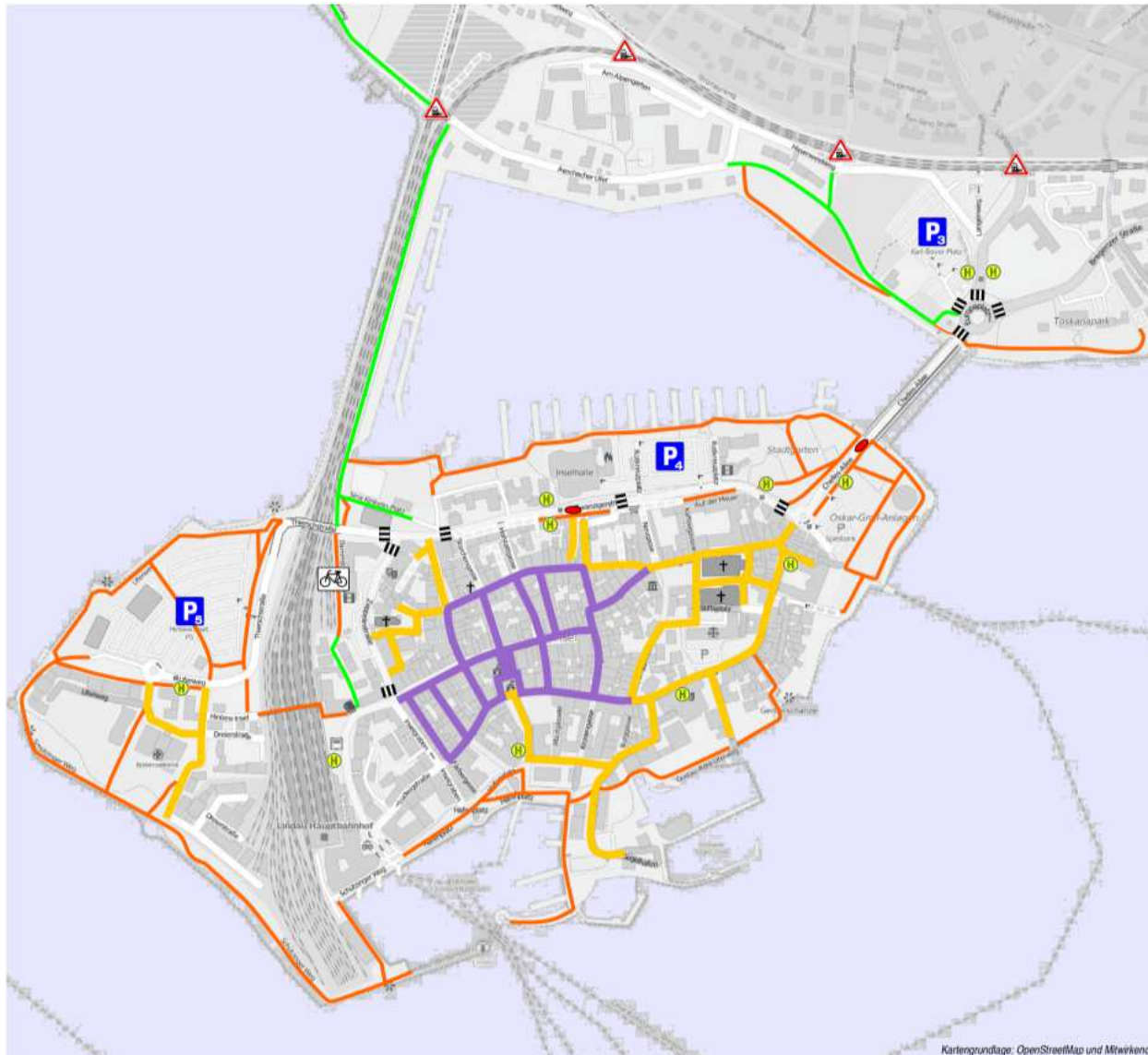
wichtige Ziele auf der Insel:

- Schule
- Kita
- Kultur
- Freizeit
- Verwaltung
- Einzelhandelsschwerpunkt

Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende

Bestandsanalyse

Fußverkehr (Detailausschnitt) – Infrastruktur



- Fußgängerzone
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Uferpromenade und sonstige Gehwege (Auswahl)
- Gehweg Radfahrer frei
- gemeinsamer Geh-/ Radweg
- Fußgängerüberweg (Zebrastrreifen)
- Mittelinsel

Bestandsanalyse

Fußverkehr (Detailausschnitt) – Infrastruktur

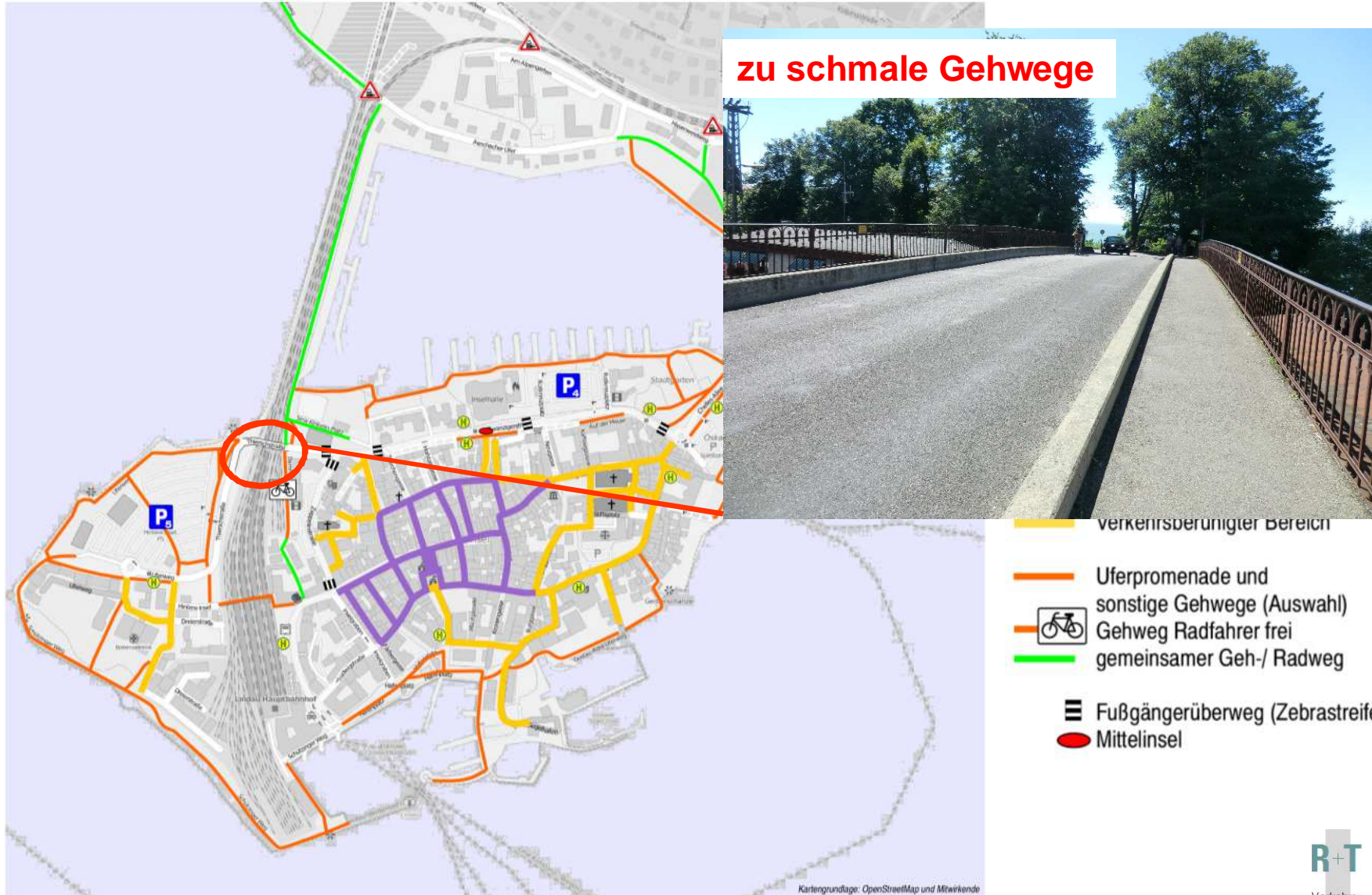


fehlende Barrierefreiheit

- verkehrsberuhigter Bereich
- Uferpromenade und sonstige Gehwege (Auswahl)
- Gehweg Radfahrer frei
- gemeinsamer Geh-/ Radweg
- Fußgängerüberweg (Zebrastrifen)
- Mittelinsel

Bestandsanalyse

Fußverkehr (Detailausschnitt) – Infrastruktur



Bestandsanalyse

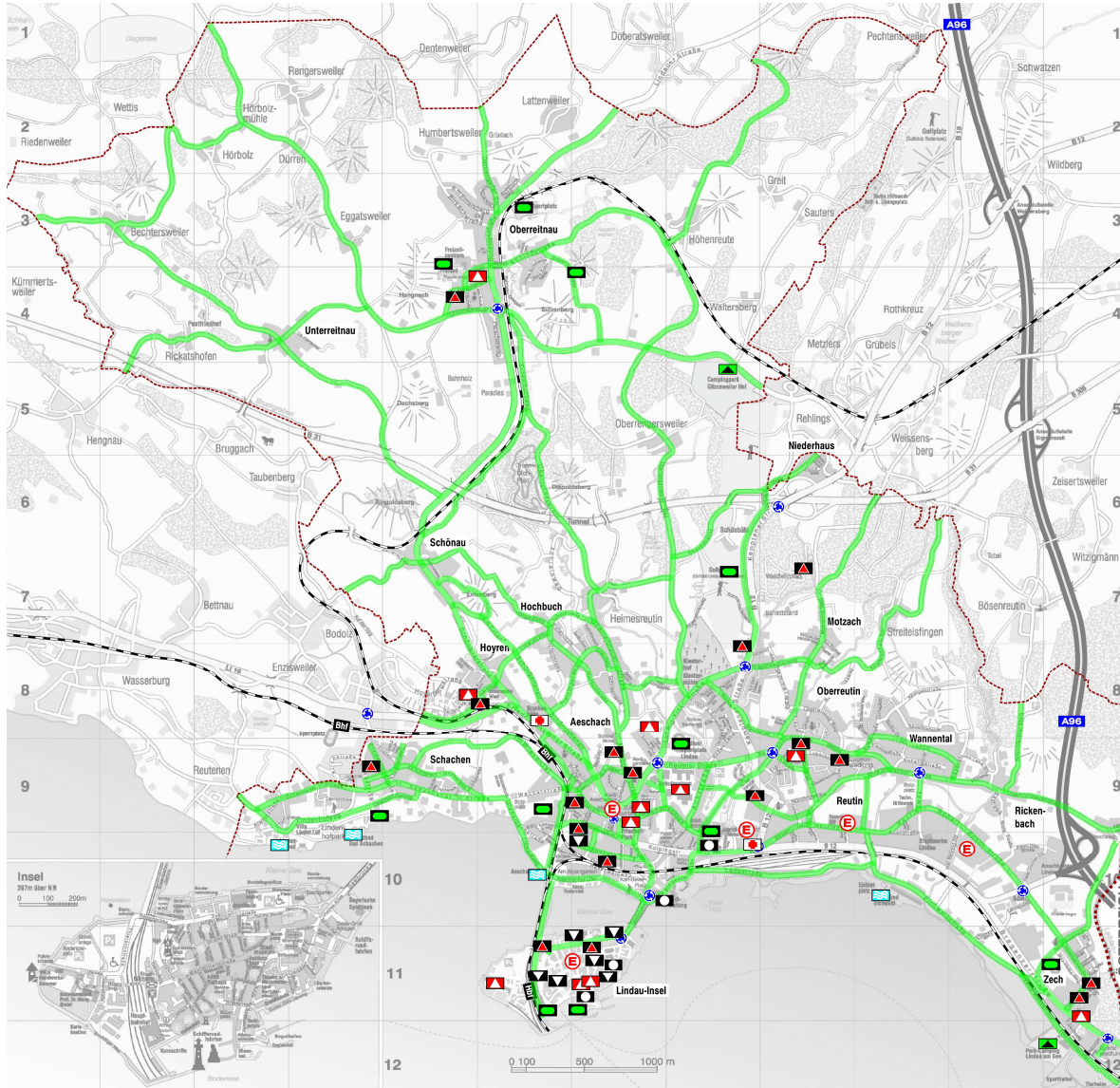
Fußverkehr - Fazit

- Fußwegenetz sehr dicht
- Häufig fehlende Barrierefreiheit
- Radverkehr wird häufig gemeinsam mit Fußverkehr geführt
→ Unverträglichkeiten (z.B. zu schmale Gehwege)



Bestandsanalyse

Radverkehr – Routennetz



Radroutennetz

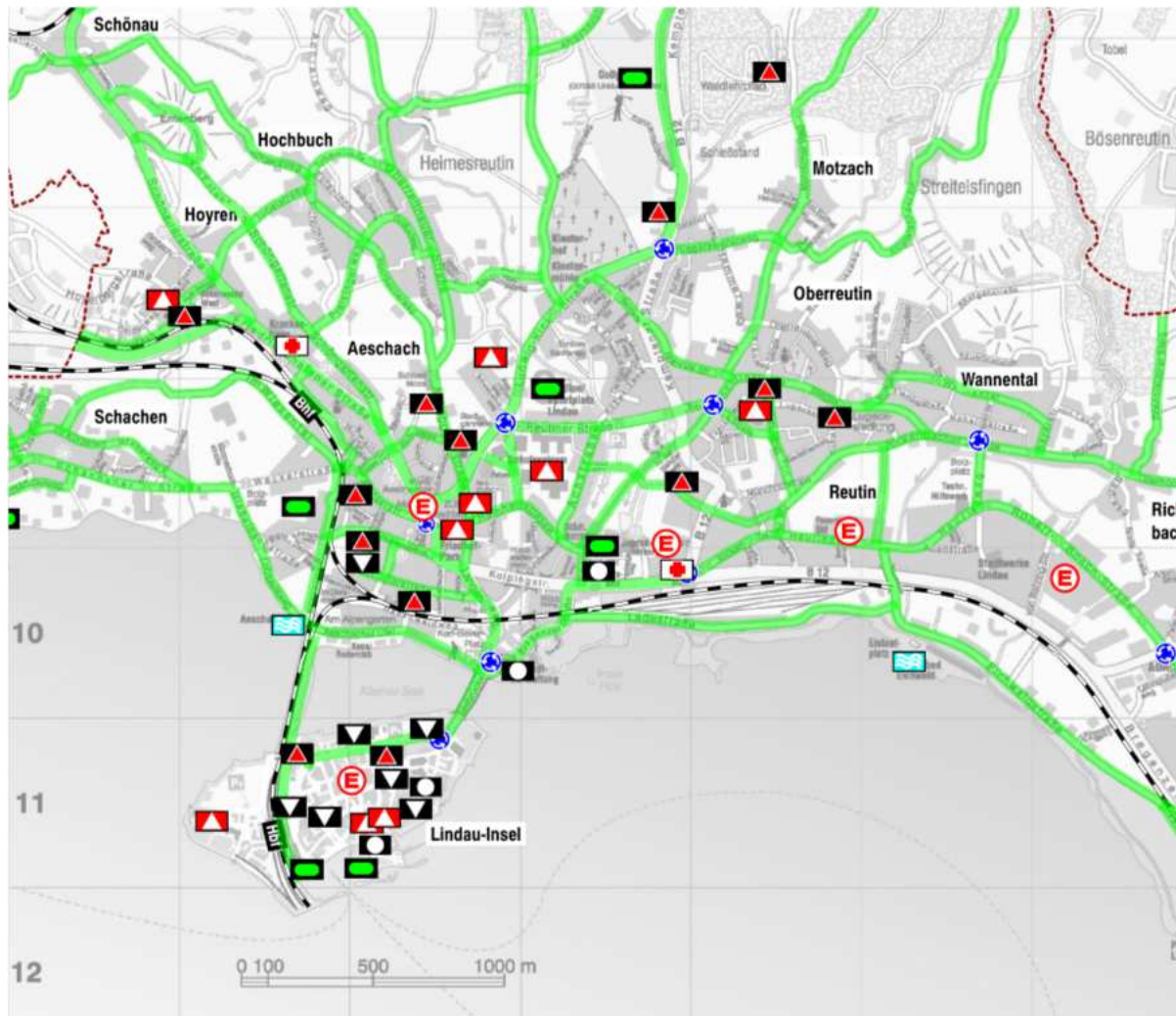
Ziele:

- Schule
- Kita
- Camping
- Freizeit
- Seebad / Strandbad
- Kultur
- Verwaltung
- Klinik
- Einzelhandelsschwerpunkt

Bestandsanalyse

Radverkehr – Routennetz

Ausschnitt Kernbereich



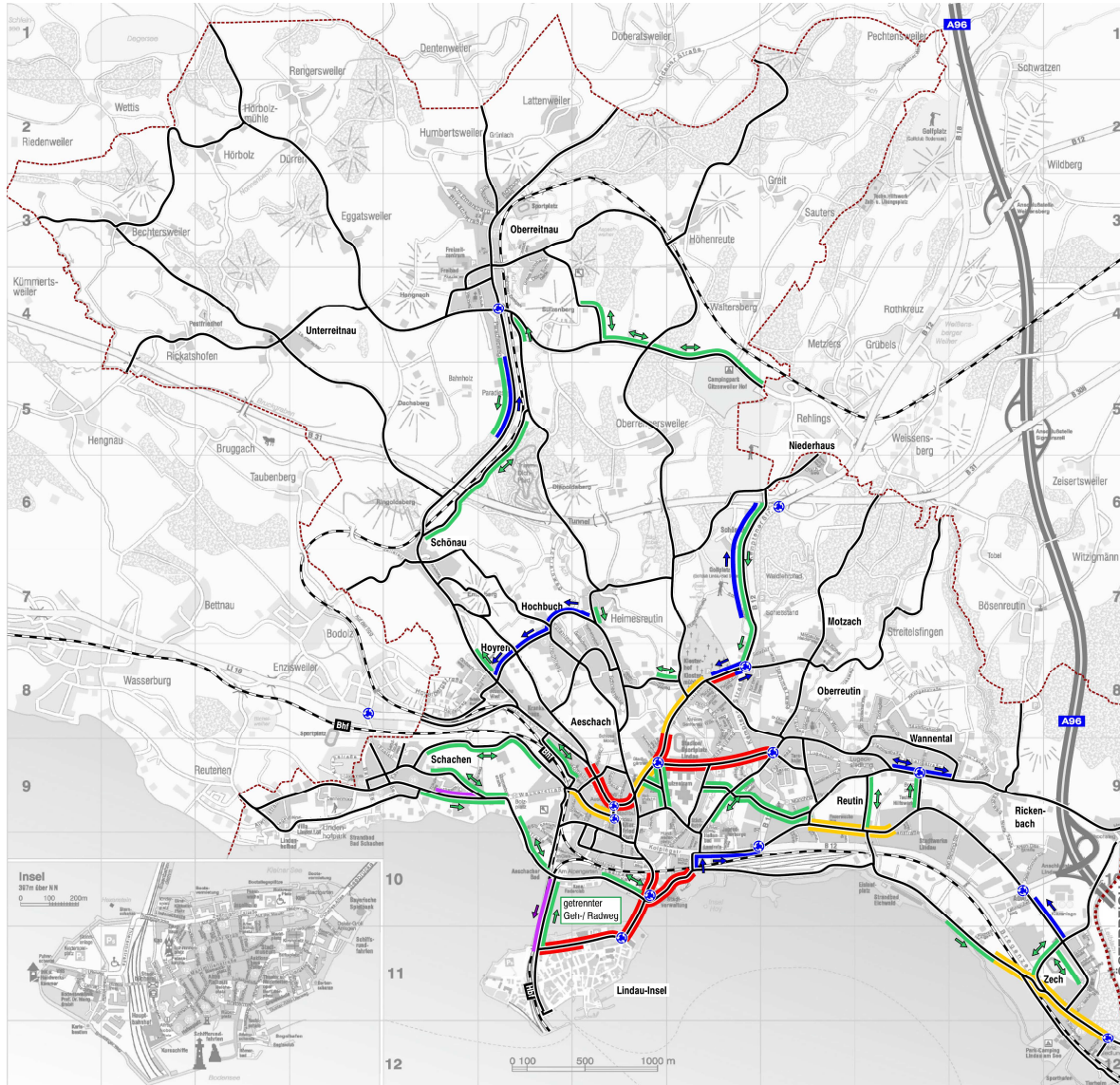
Radroutennetz

Ziele:

- Schule
- Kita
- Camping
- Freizeit
- Seebad / Strandbad
- Kultur
- Verwaltung
- Klinik
- Einzelhandelsschwerpunkt

Bestandsanalyse

Radverkehr – Infrastruktur

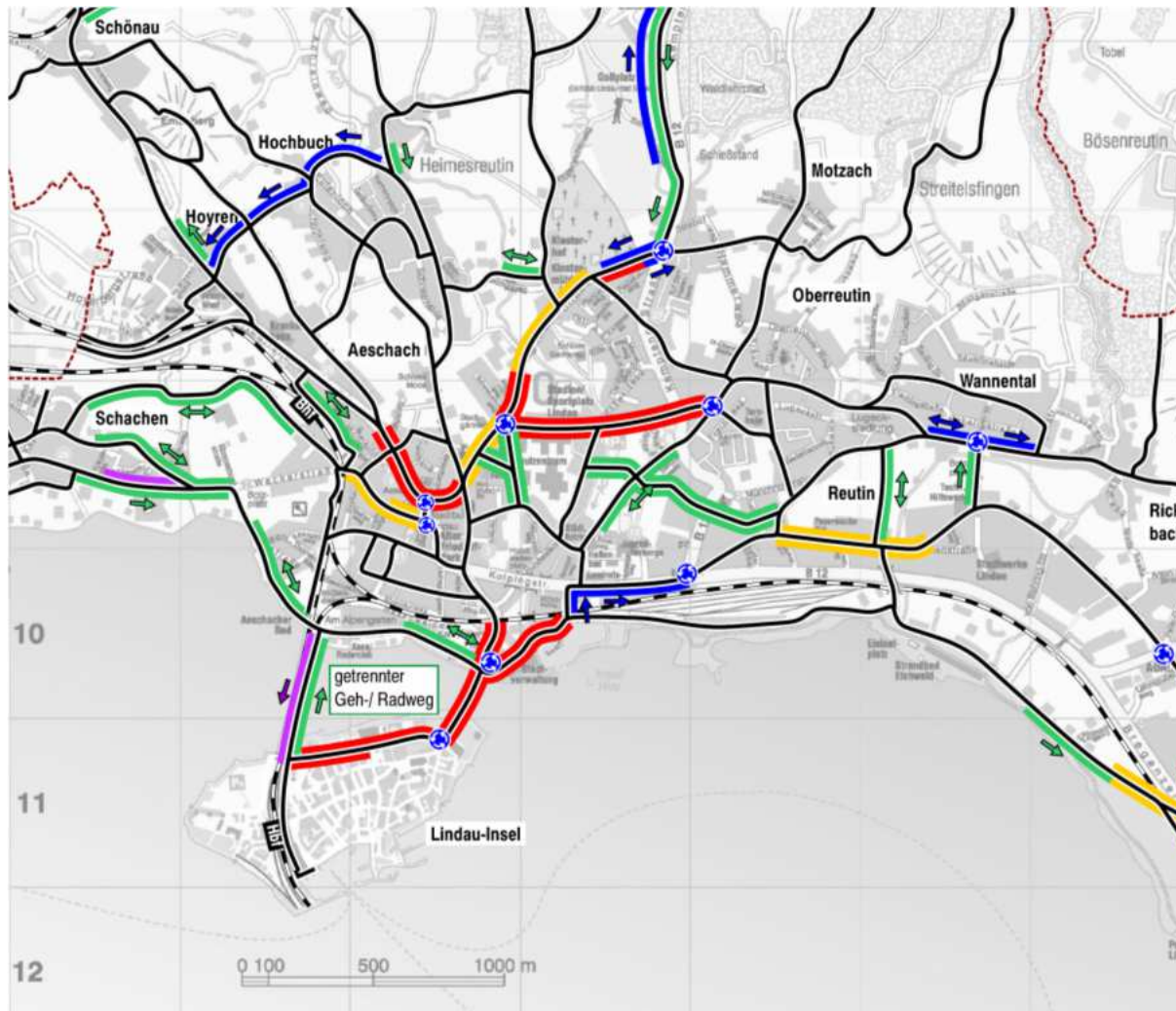


- Schutzstreifen
- Radfahrstreifen
- gemeinsamer Geh-/Radweg
- Gehweg Radfahrer frei
- Radweg
- Radverkehrsnetz

Bestandsanalyse

Radverkehr – Infrastruktur

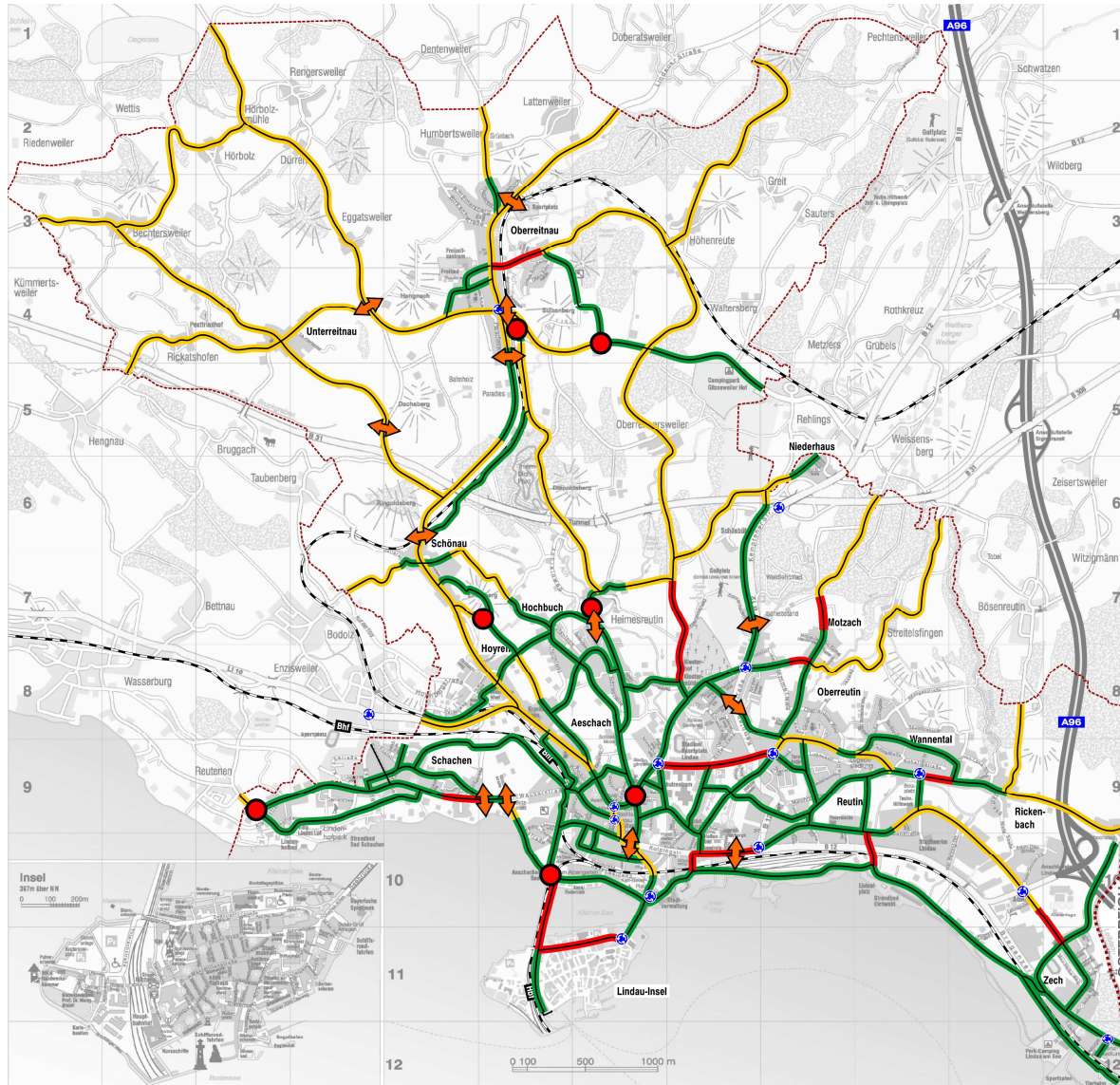
Ausschnitt Kernbereich



- Schutzstreifen
- Radfahrstreifen
- gemeinsamer Geh-/Radweg
- Gehweg Radfahrer frei
- Radweg
- Radverkehrsnetz

Bestandsanalyse

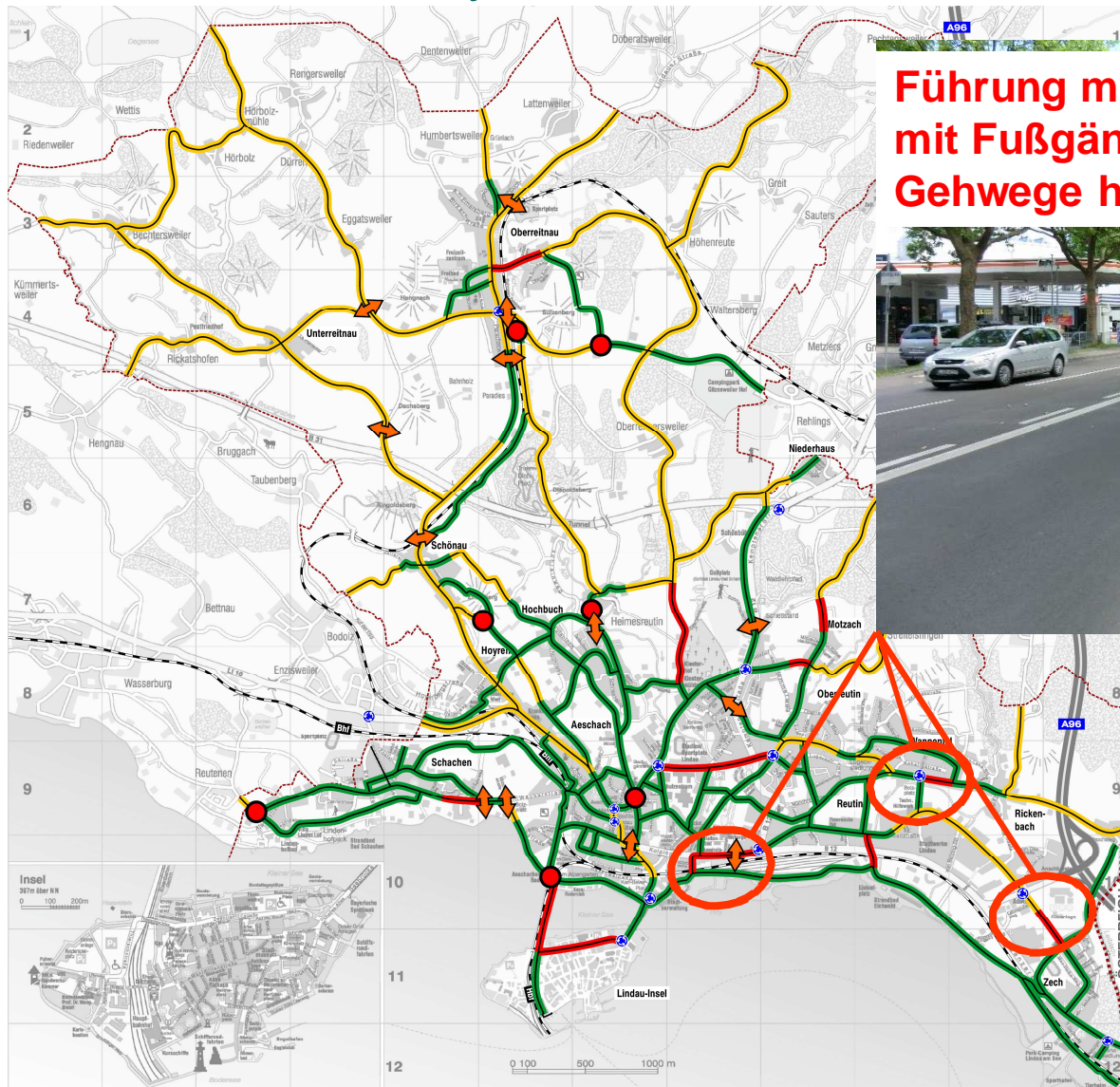
Radverkehr – Analyse



- Mängel im Routennetz (Streckenbezogen)
- Mängel im Routennetz (Punktbezogen)
- Führung auf der Fahrbahn bei ≥ 50 km/h
- Routen gut für den Radverkehr benutzbar
- ↔ fehlende Querungshilfe

Bestandsanalyse

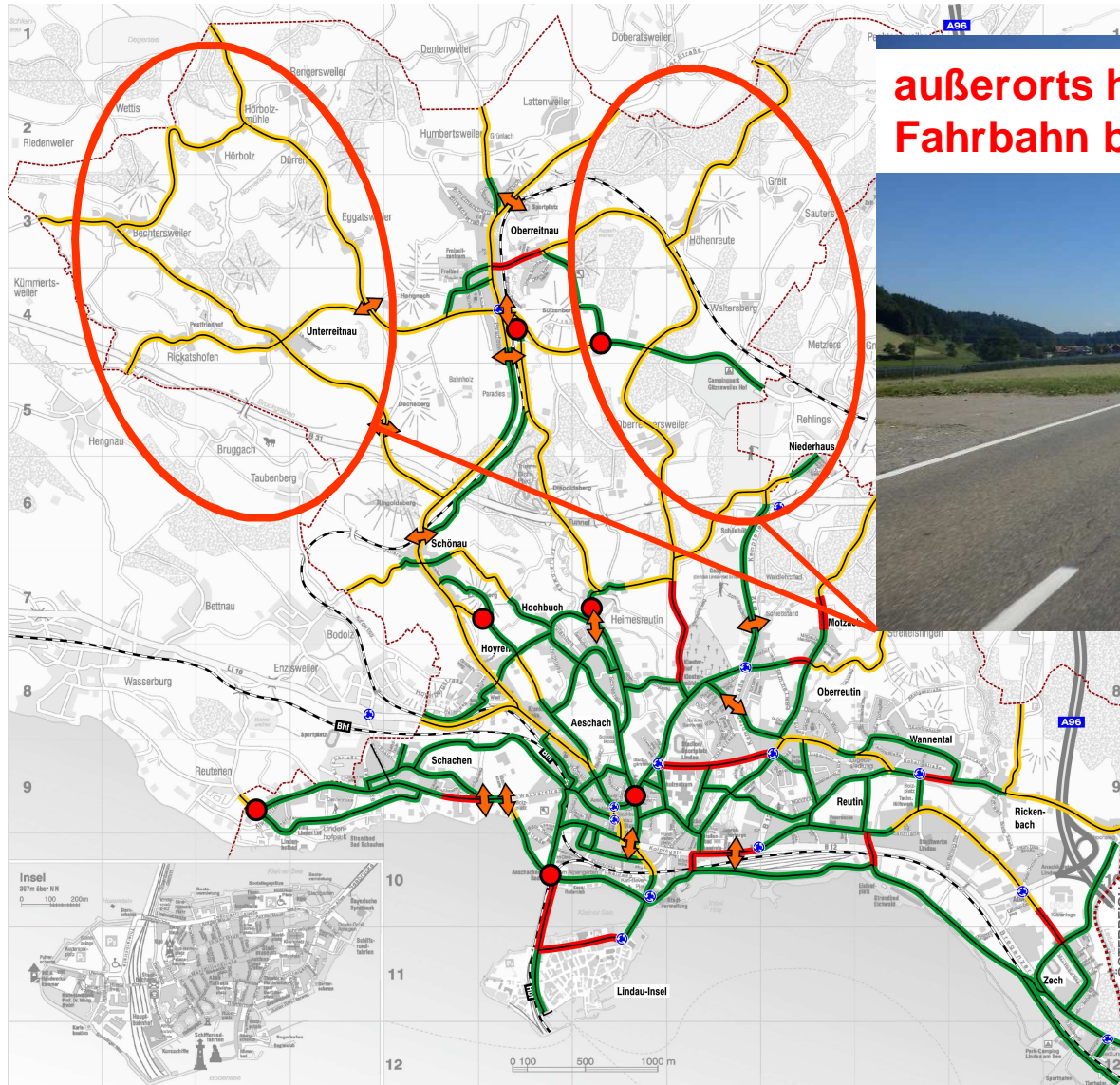
Radverkehr – Analyse



- Mangel im Routennetz (Punktbezogen)
- Führung auf der Fahrbahn bei ≥ 50 km/h
- Routen gut für den Radverkehr benutzbar
- fehlende Querungshilfe

Bestandsanalyse

Radverkehr – Analyse



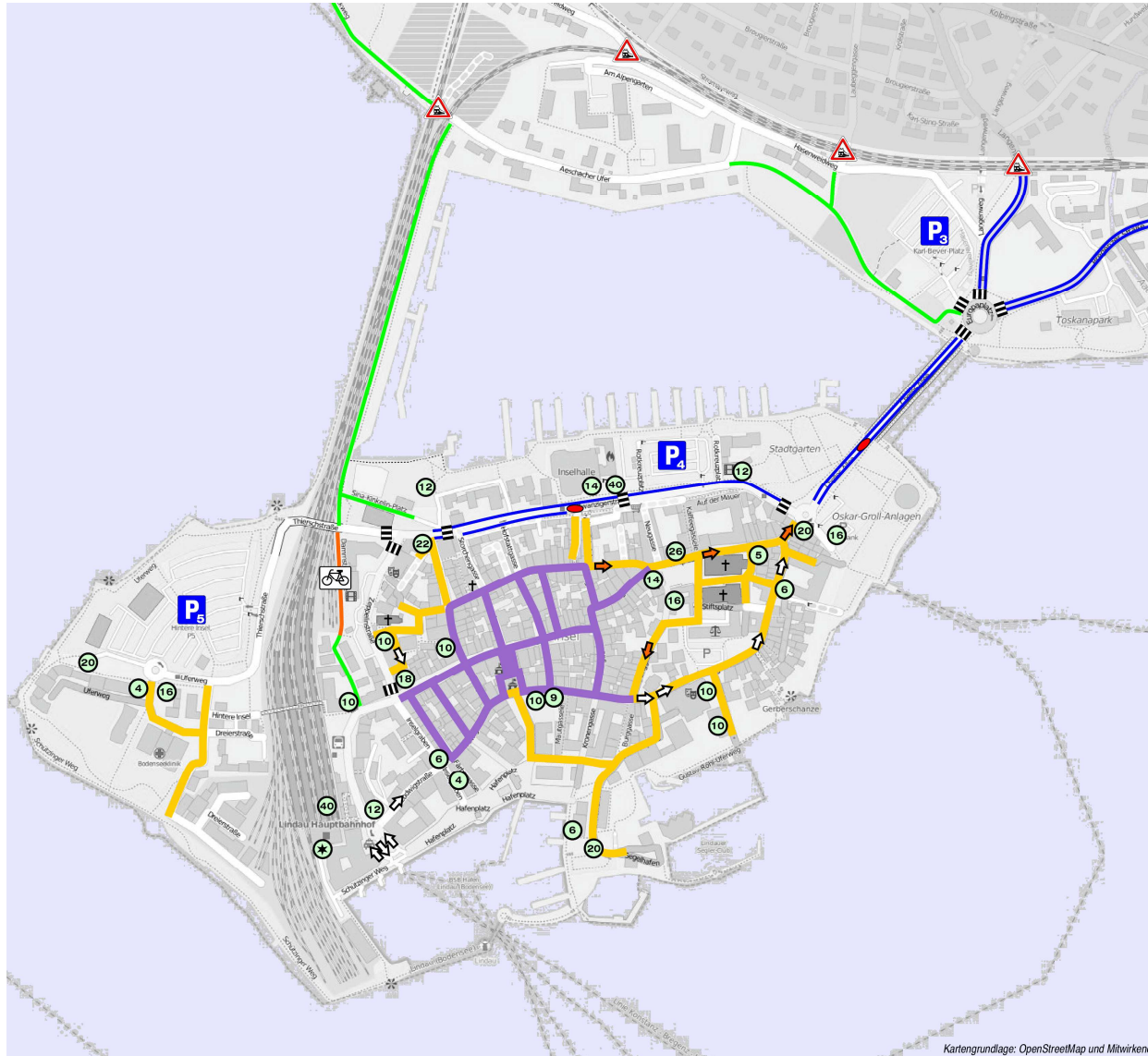
außerorts häufig Führung auf der Fahrbahn bei $\geq 50\text{km/h}$



- Mangel im Routennetz (Punktbezogen)
- Führung auf der Fahrbahn bei $\geq 50\text{ km/h}$
- Routen gut für den Radverkehr benutzbar
- fehlende Querungshilfe

Bestandsanalyse

Radverkehr (Detailausschnitt) – Infrastruktur

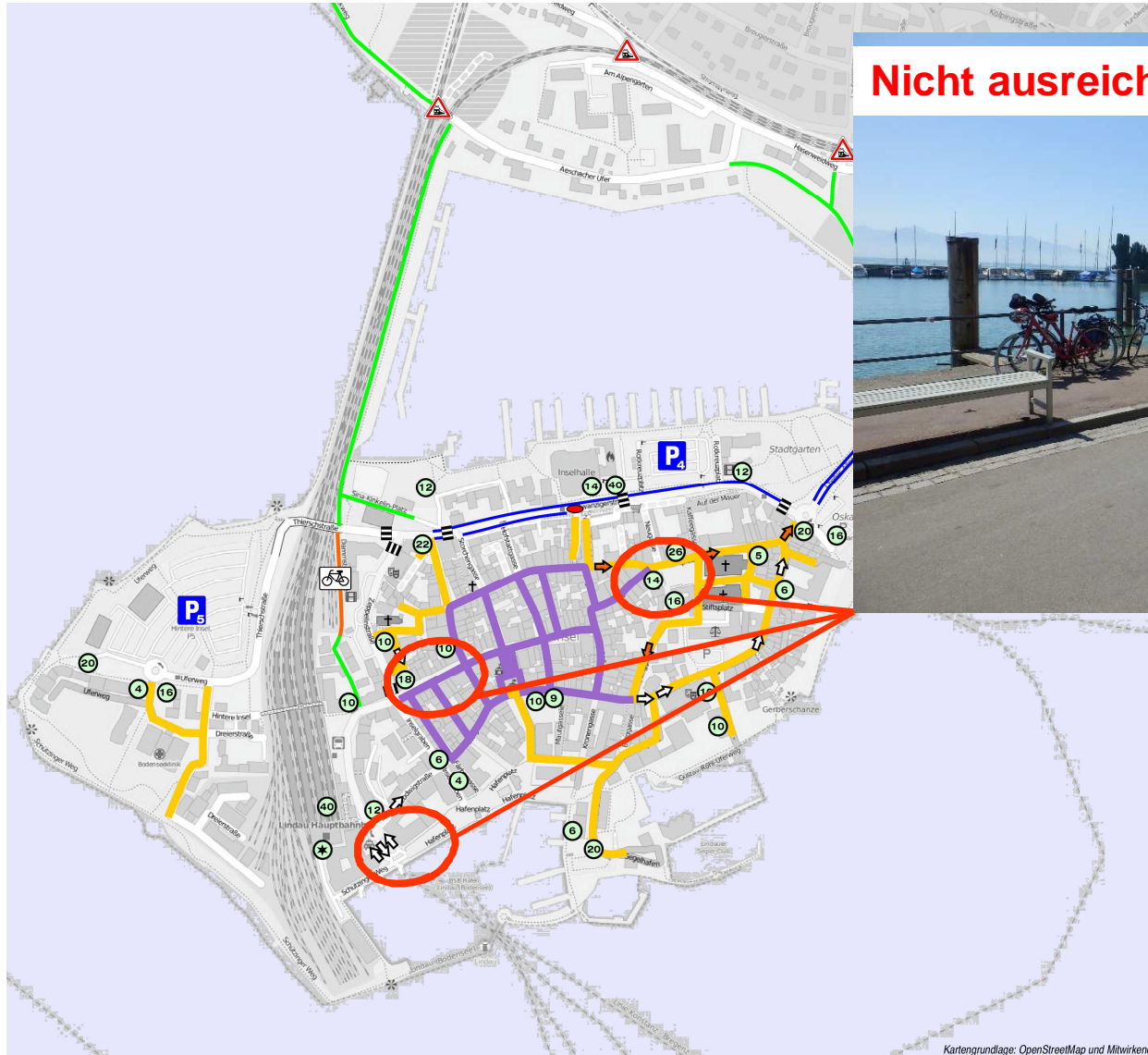


- Fußgängerzone
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Gehweg Radfahrer frei
- gemeinsamer Geh-/ Radweg
- Schutzstreifen / Radfahrstreifen
- Fußgängerüberweg (Zebrastrreifen)
- Mittelinsel
- Radabstellanlage (Anzahl Stellplätze)
- Abstellfläche Fahrräder, ohne feste Stellplätze
- Einbahnstraße
Radfahrer in Gegenrichtung frei

Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende

Bestandsanalyse

Radverkehr (Detailausschnitt) – Infrastruktur



Nicht ausreichend Radabstellanlagen



- Fußgängerüberweg (Zebrastrifen)
- Mittelinsel
- Radabstellanlage (Anzahl Stellplätze)
- Abstellfläche Fahrräder, ohne feste Stellplätze
- Einbahnstraße
Radfahrer in Gegenrichtung frei

Bestandsanalyse

Radverkehr (Detailausschnitt) – Infrastruktur



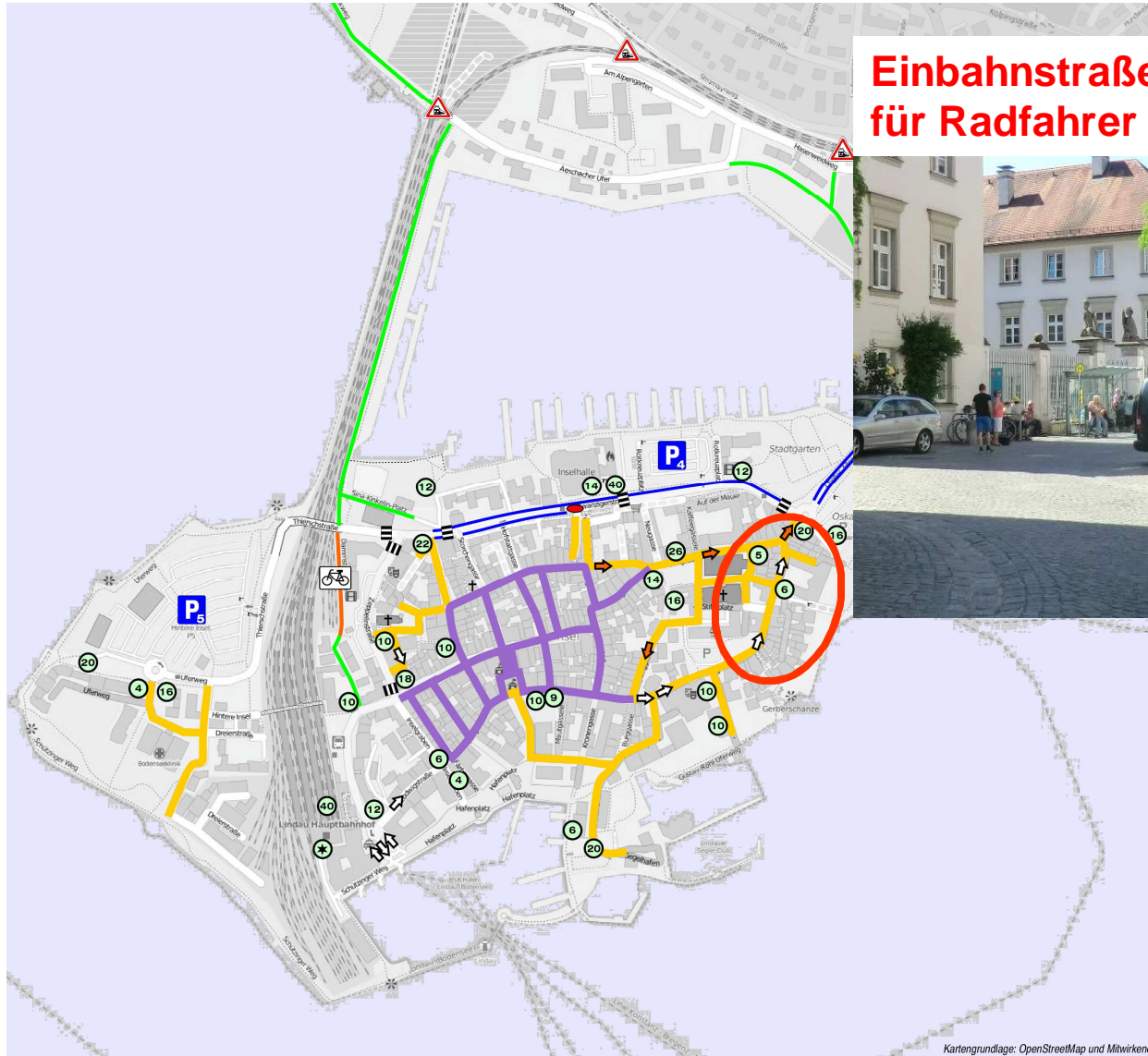
**keine durchgängige
Radverkehrsanlage**



- Fußgängerüberweg (Zebrastrifen)
- Mittelinsel
- Radabstellanlage (Anzahl Stellplätze)
- Abstellfläche Fahrräder, ohne feste Stellplätze
- Einbahnstraße
Radfahrer in Gegenrichtung frei

Bestandsanalyse

Radverkehr (Detailausschnitt) – Infrastruktur



Einbahnstraße nicht für Radfahrer frei



- Fußgängerüberweg (Zebrastrifen)
- Mittelinsel
- Radabstellanlage (Anzahl Stellplätze)
- Abstellfläche Fahrräder, ohne feste Stellplätze
- Einbahnstraße
Radfahrer in Gegenrichtung frei

Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende

Bestandsanalyse

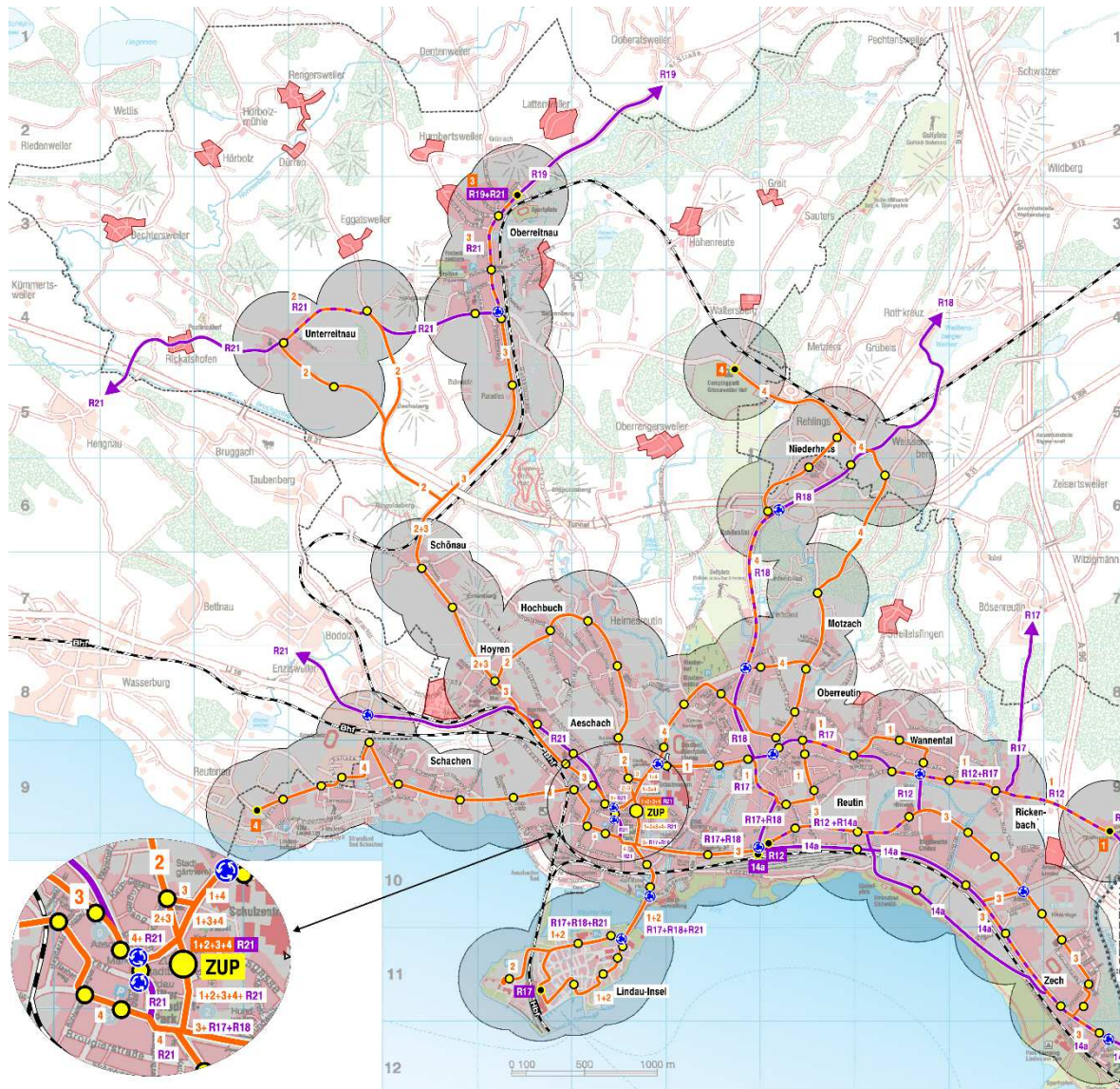
Radverkehr - Fazit

- Radverkehr wird häufig gemeinsam mit Fußverkehr geführt
→ Unverträglichkeiten (z.B. zu schmale Gehwege)
- Teilweise fehlende Radverkehrsanlagen
- Außerorts Führung des Radverkehrs im Mischverkehr bei ≥ 50 km/h meist unproblematisch, da geringe Verkehrsmengen
- Fehlende / unzureichende Radabstellanlagen



Bestandsanalyse

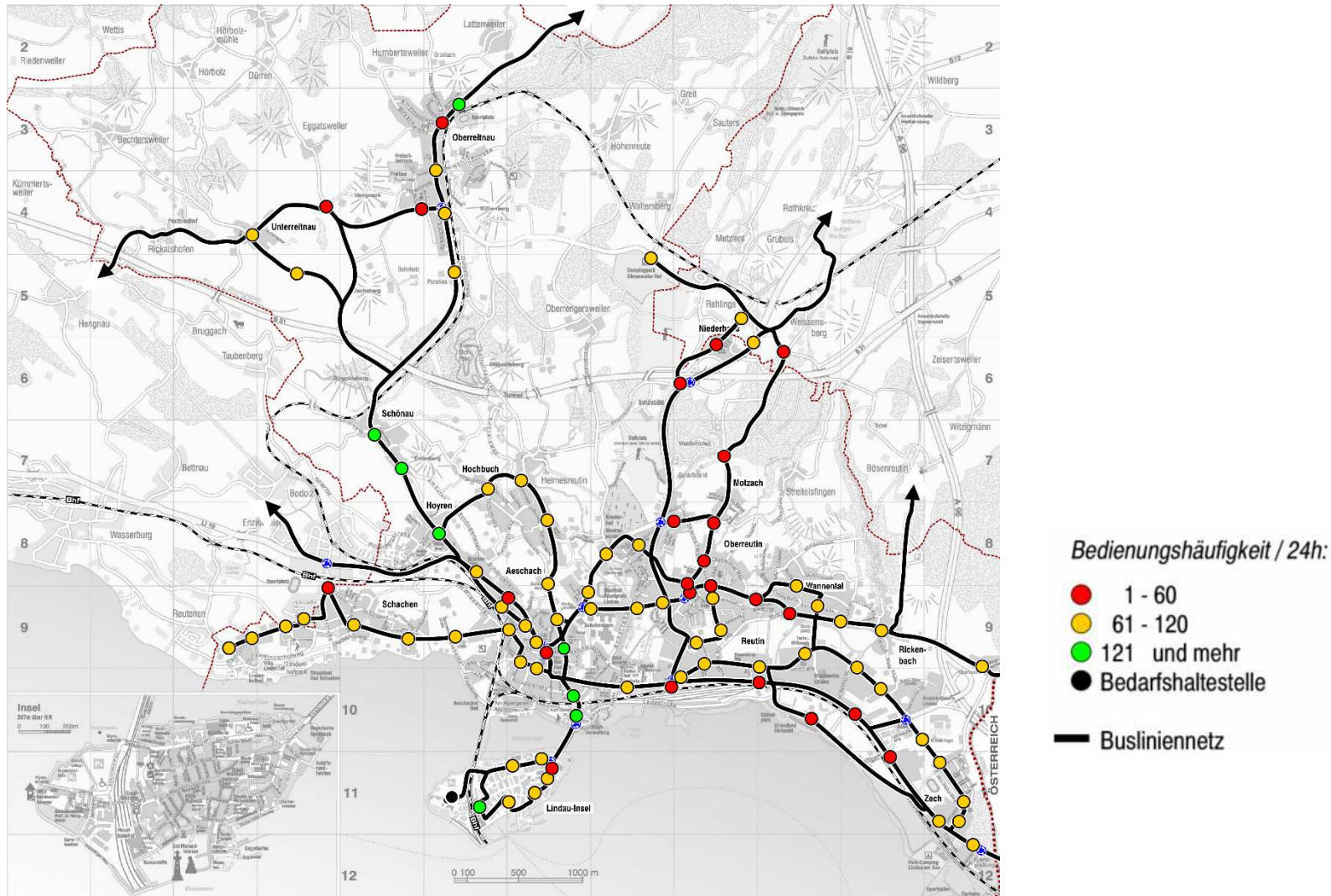
Öffentlicher Personennahverkehr - Liniennetz



- **Stadtbus Linie:**
1-2-3-4
- **Regionalbus Linie:**
R12 - 14a - R17 - R18 - R19 - R21
- Haltestelle
- 4 ● Endhaltestelle mit Liniennummer
- Einzugsbereich Haltestelle R = 350m
- nicht erschlossene Siedlungsflächen

Bestandsanalyse

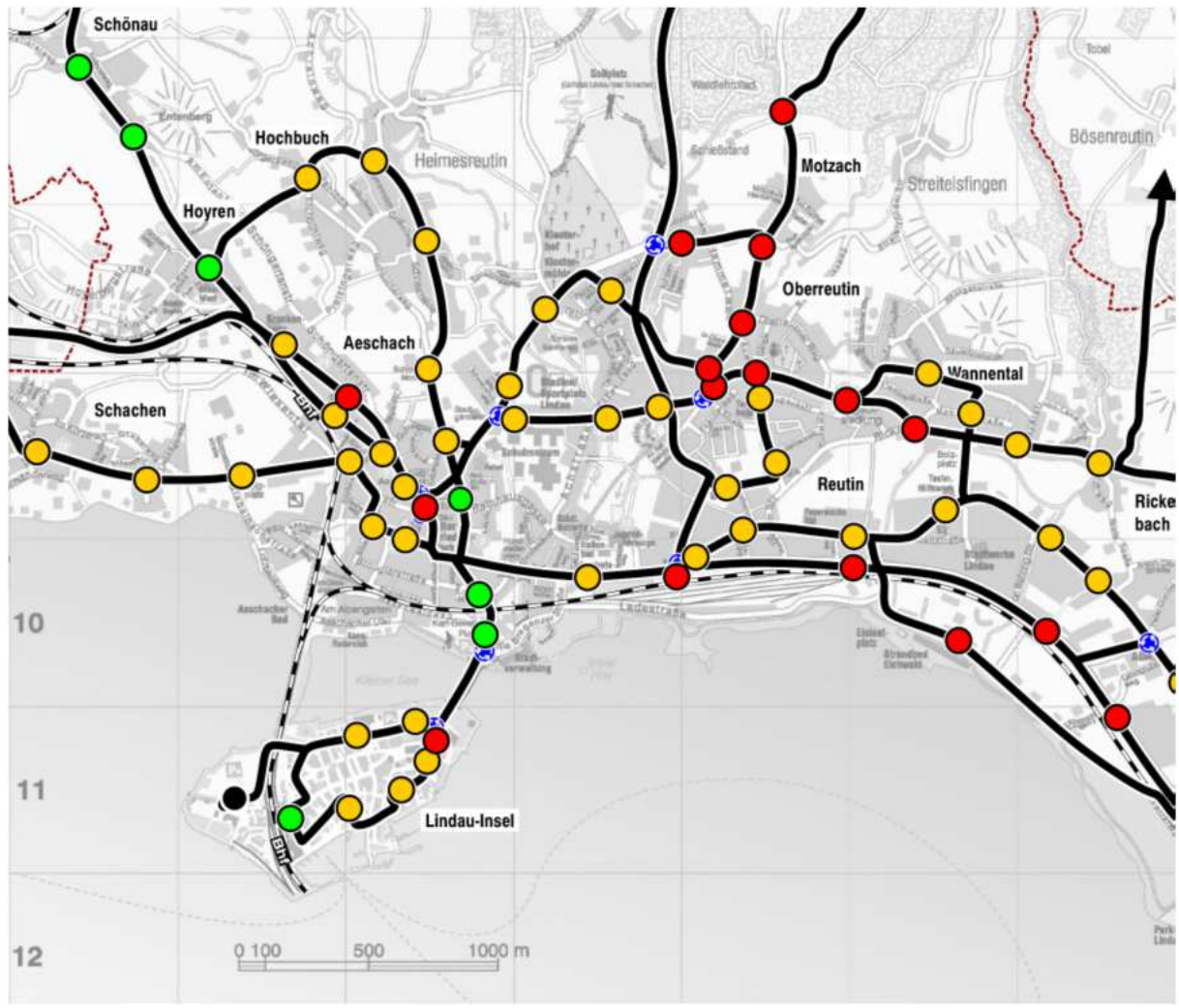
Öffentlicher Personennahverkehr – Bedienungshäufigkeit (Stadtbus und Regionalbusse)



Bestandsanalyse

Öffentlicher Personennahverkehr – Bedienungshäufigkeit

Ausschnitt Kernbereich



Bedienungshäufigkeit / 24h:

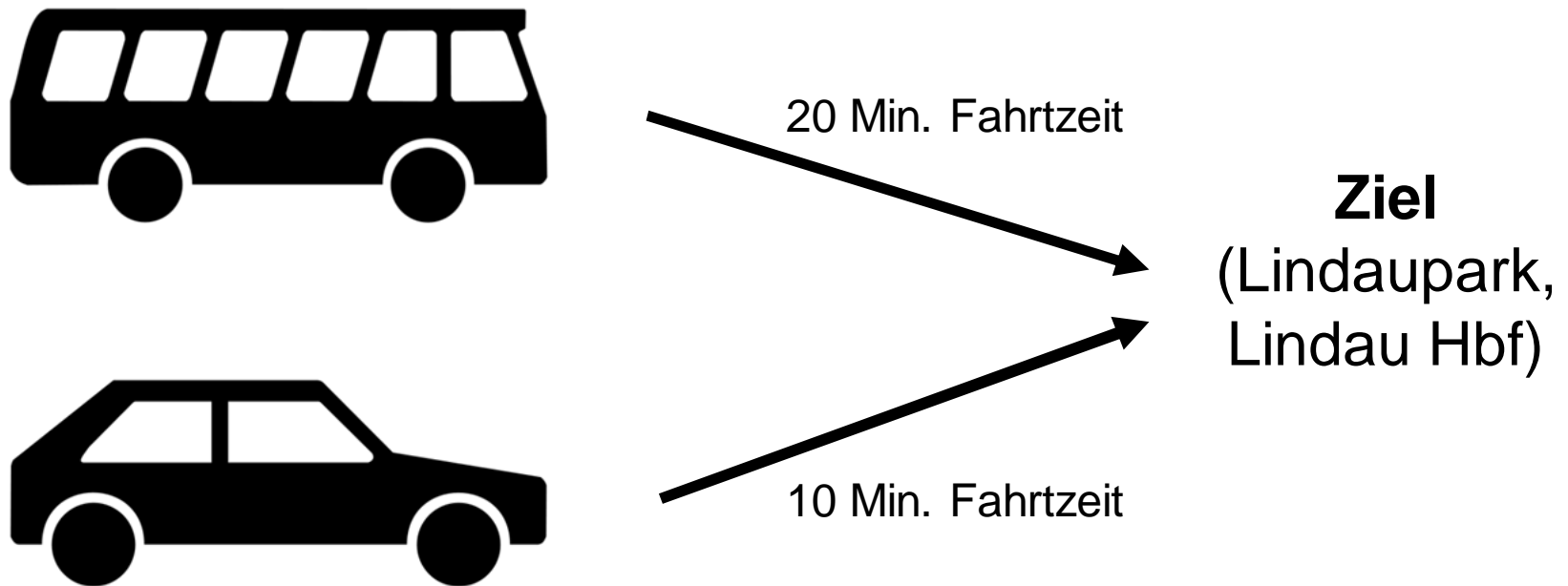
- 1 - 60
- 61 - 120
- 121 und mehr
- Bedarfshaltestelle

— Busliniennetz

Bestandsanalyse

Öffentlicher Personennahverkehr – Reisezeitverhältnis ÖV-MIV

Beispiel:

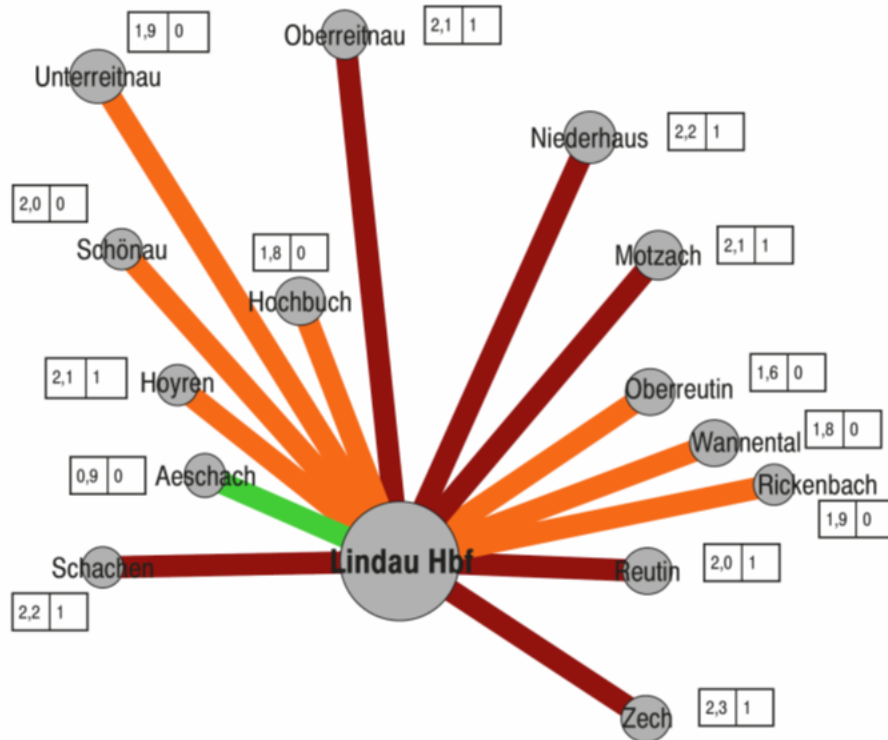


Reisezeitverhältnis = 2,0

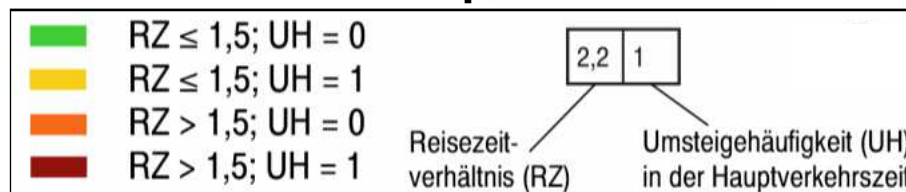
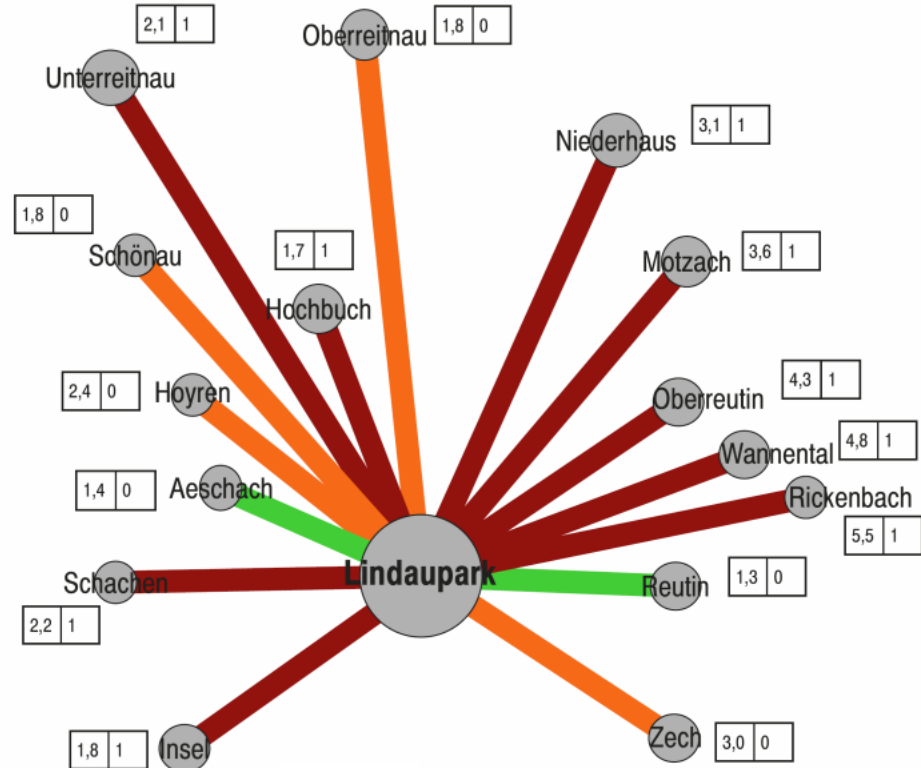
Bestandsanalyse

Öffentlicher Personennahverkehr – Reisezeitverhältnis ÖV-MIV ausgewählte Relationen Stadtgebiet Lindau (nur Stadtbus)

Ziel: Lindau Hauptbahnhof



Ziel: Lindaupark



Bestandsanalyse

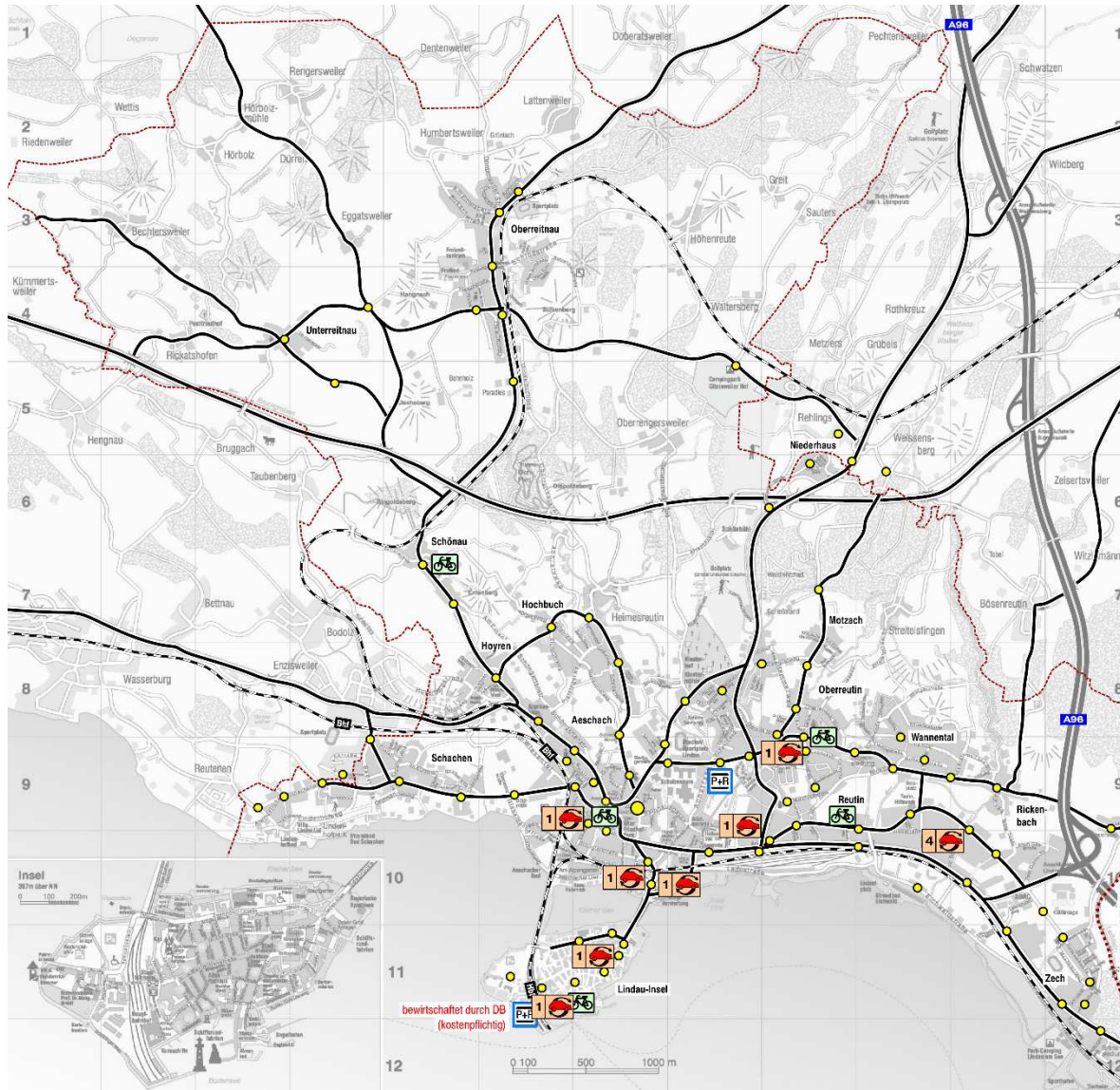
Öffentlicher Personennahverkehr - Fazit

- Stadtbussystem mit 4 Linien (30-Minuten Takt)
 - Anbindung aller Stadtteile
 - Häufig ein Umstieg notwendig
- Regionalbusse/-züge: überwiegend ohne klare Taktung
- Haltestellenausstattung (Gesamtstadt) oft unzureichend
- Stadtbus - Linie 3: Auslastung zu Hauptzeiten kritisch (Verspätungen und Überlastungen)
- Bedienung der Insel mit 2 Linien notwendig



Bestandsanalyse

Umweltverbund – vorhandene Angebote

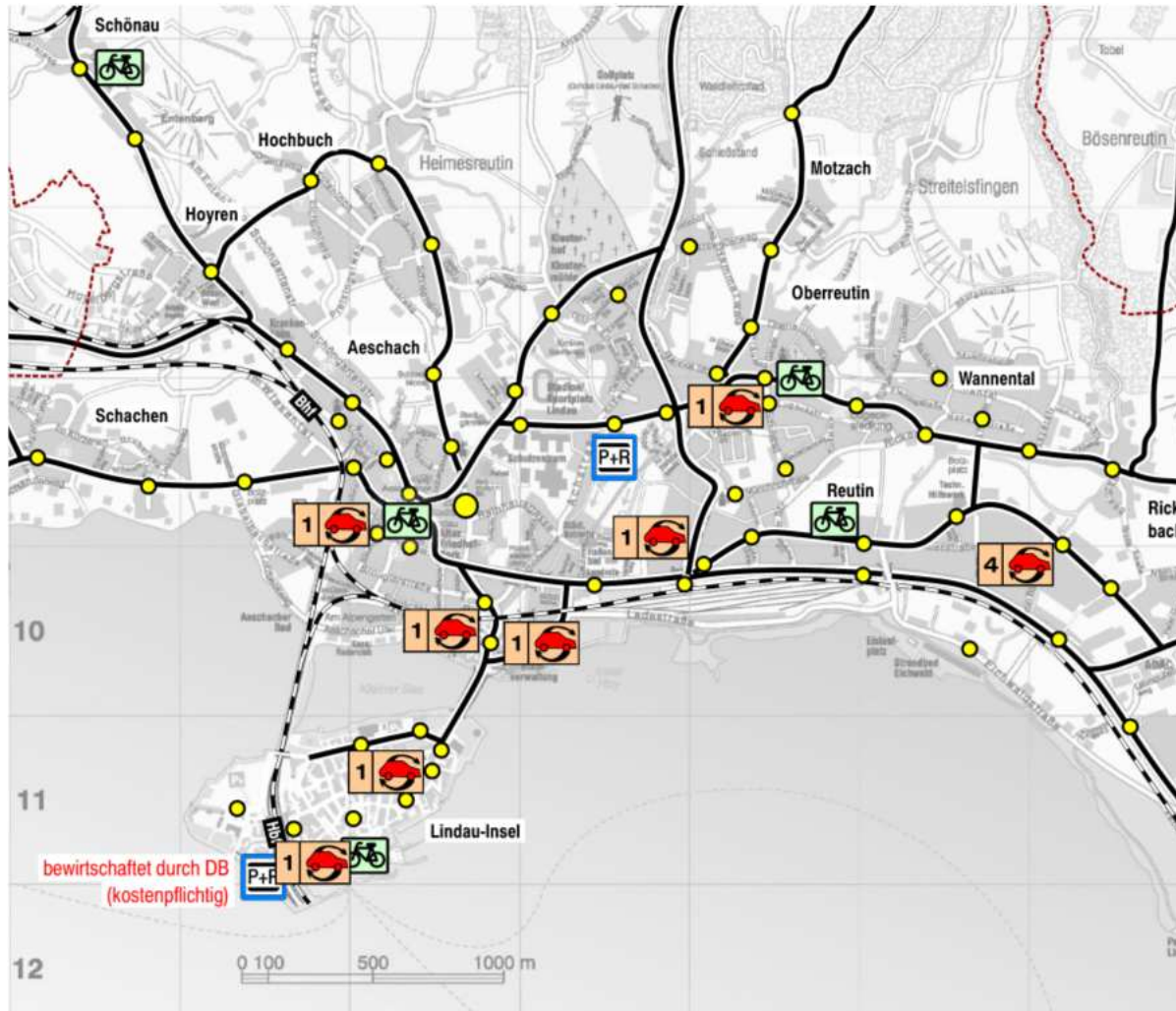


-  Car-Sharing Standort (Anzahl Fahrzeuge)
-  P+R Parkplatz
-  Fahrradverleih
-  Bushaltestelle
-  Netz der verkehrswichtigen Straßen

Bestandsanalyse

Umweltverbund – vorhandene Angebote

Ausschnitt Kernbereich

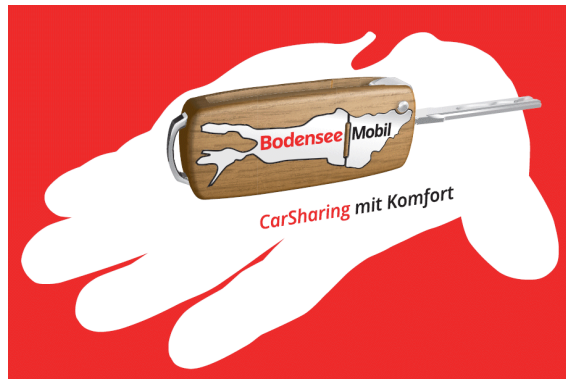


- Car-Sharing Standort (Anzahl Fahrzeuge)
- P+R Parkplatz
- Fahrradverleih
- Bushaltestelle
- Netz der verkehrswichtigen Straßen

Bestandsanalyse

Umweltverbund - Fazit

- Angebote sind vorhanden, jedoch unzureichend kommuniziert
- Fehlende Verknüpfung der Verkehrsmittel, z.B. Radabstellanlagen an Bushaltestellen
- Standort P+R-Parkplatz „Blauwiese“ zum Abfangen der Verkehrsströme von außerhalb schwierig



Bestandsanalyse

Haushaltsbefragung

- Versendete Fragebögen: 4.050 Haushalte
- Verwertbarer Rücklauf: 563 Haushalte / 1.125 Personen (13,9 %)

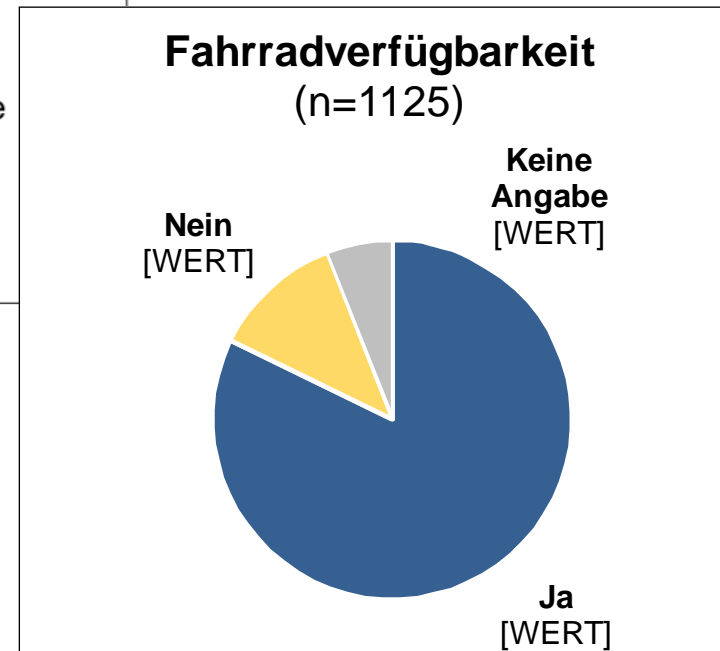
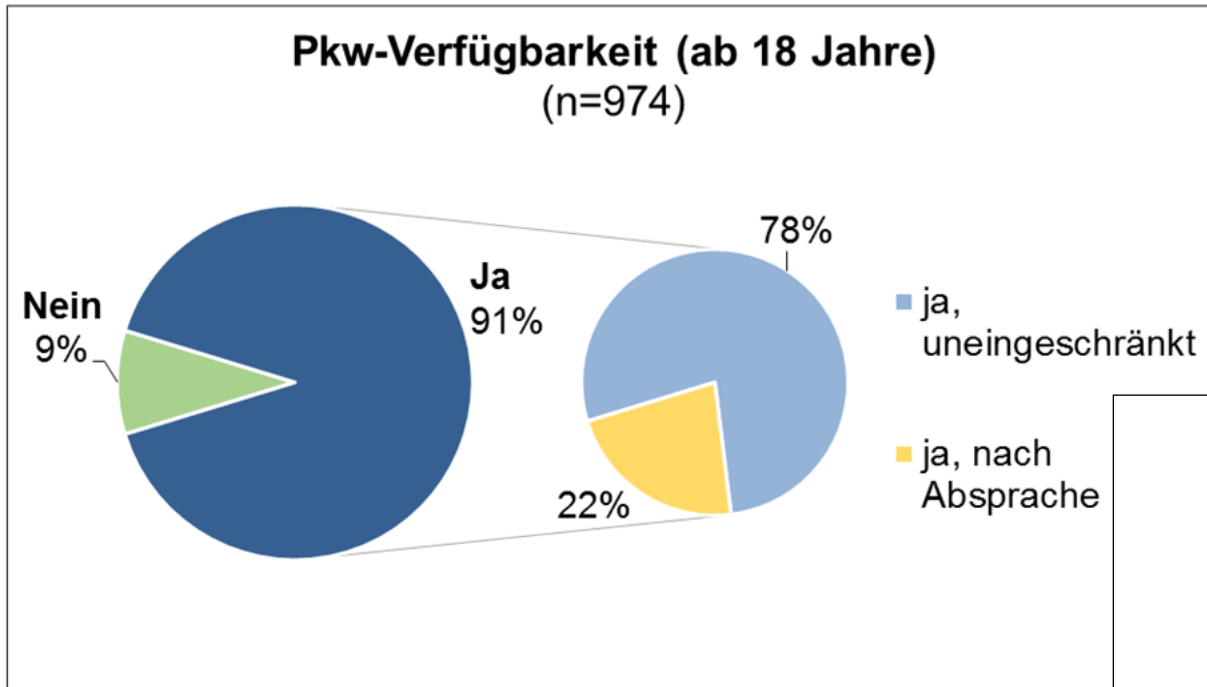
- Befragung an drei Stichtagen (09., 16., und 23.06.2015), um Wetter- und andere Einflüsse zu kompensieren
→ Sehr gutes Wetter an allen drei Tagen

- Wegefragebogen: Dokumentation aller Wege am Stichtag und deren Zweck

- Fragebogen zu Motiven und Einstellungen: Angaben zu Mobilitätsverhalten und Bewertung der verkehrlichen Situation in Lindau

Bestandsanalyse

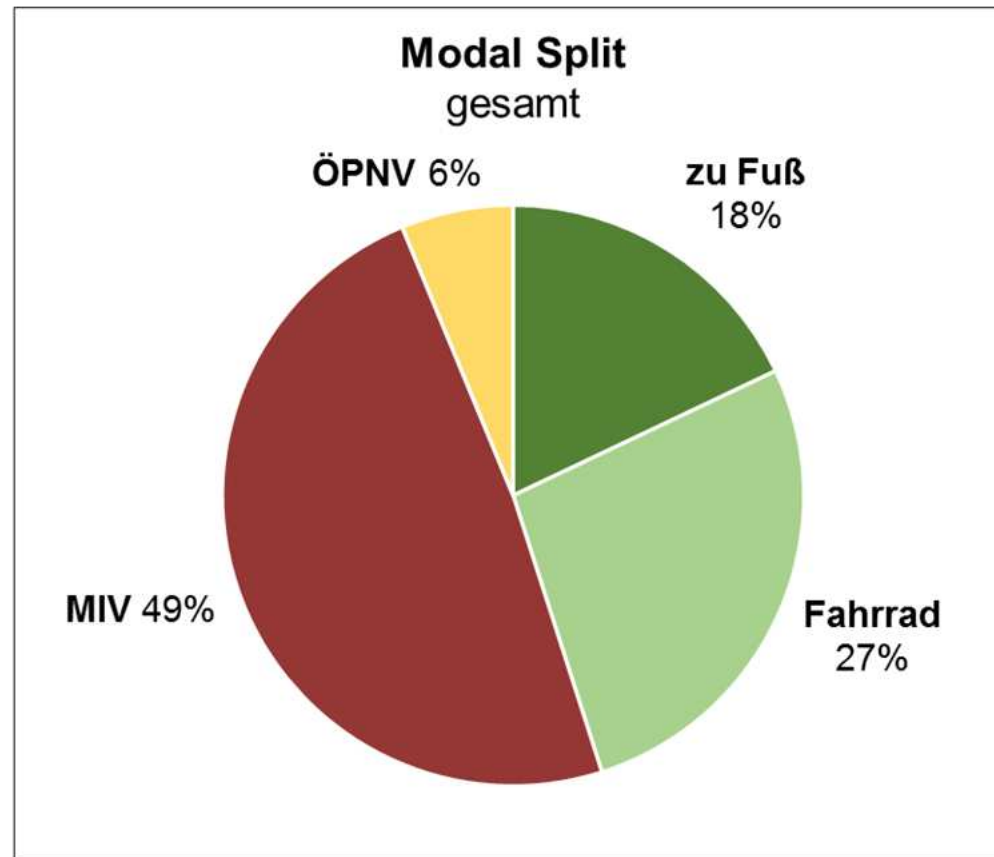
Haushaltsbefragung



Bestandsanalyse

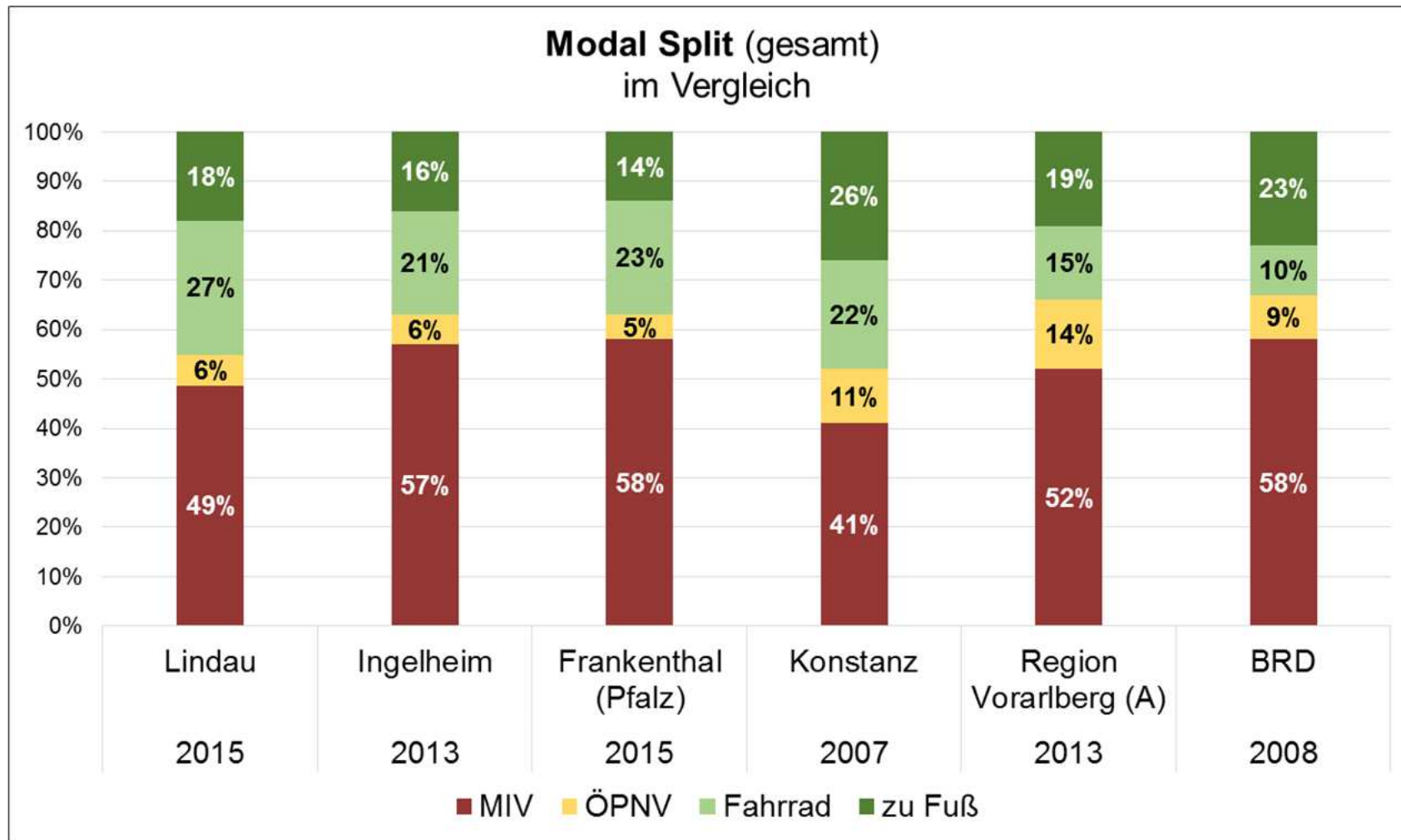
Haushaltsbefragung

- Wegehäufigkeit (mobile Personen) sehr hoch mit 4,3
→ bundesdeutscher Ø: 3,4



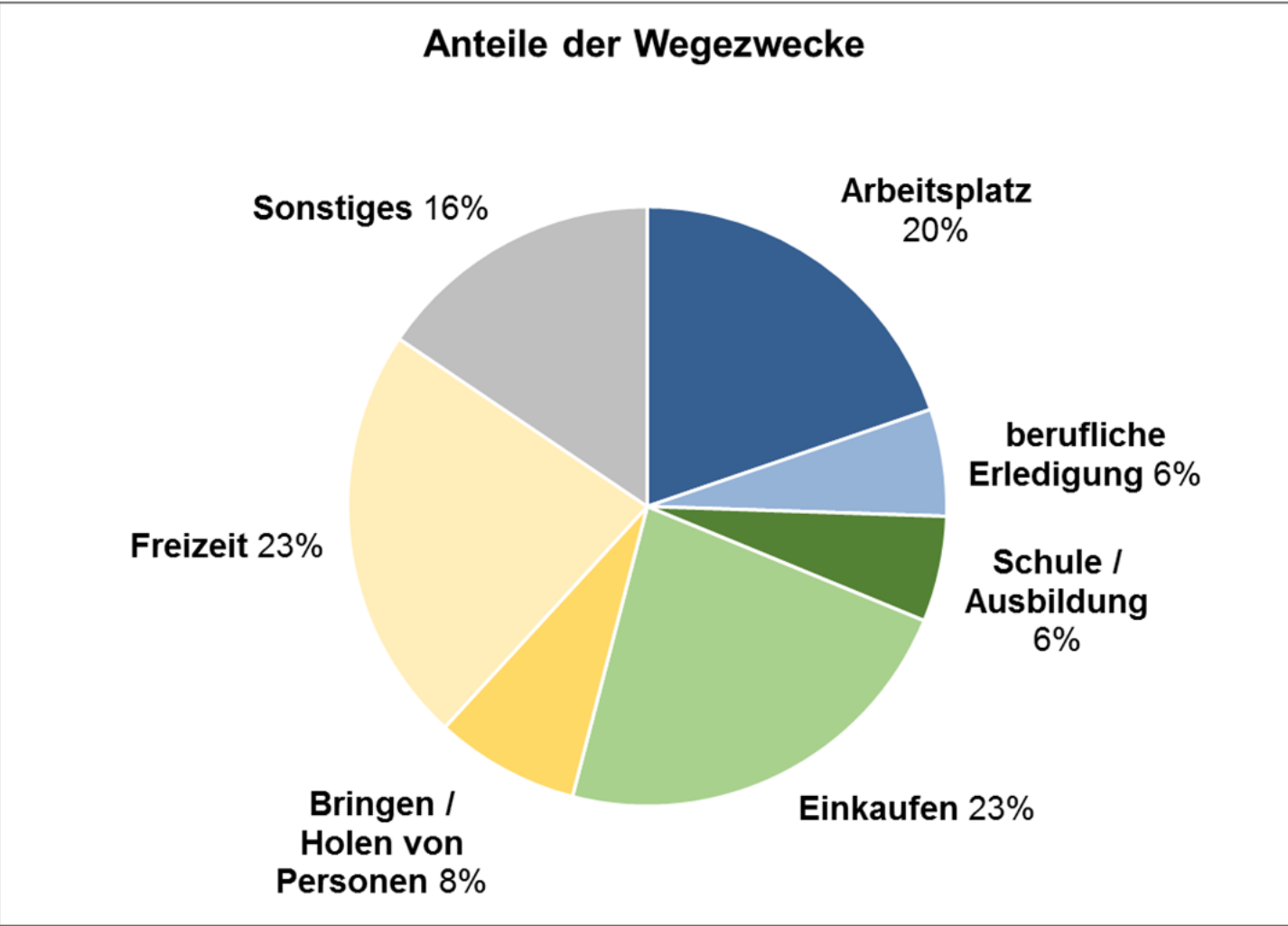
Bestandsanalyse

Haushaltsbefragung



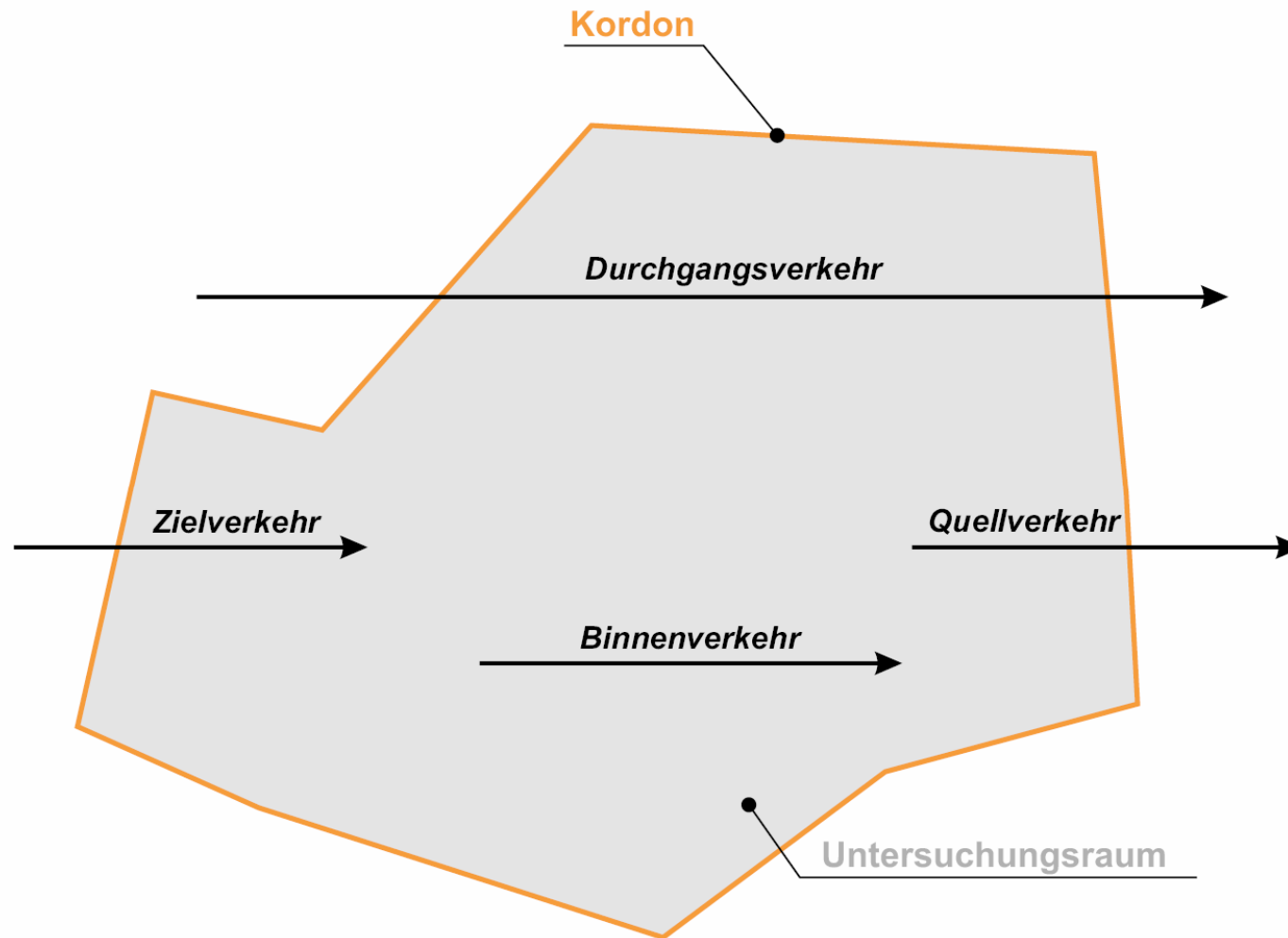
Bestandsanalyse

Haushaltsbefragung



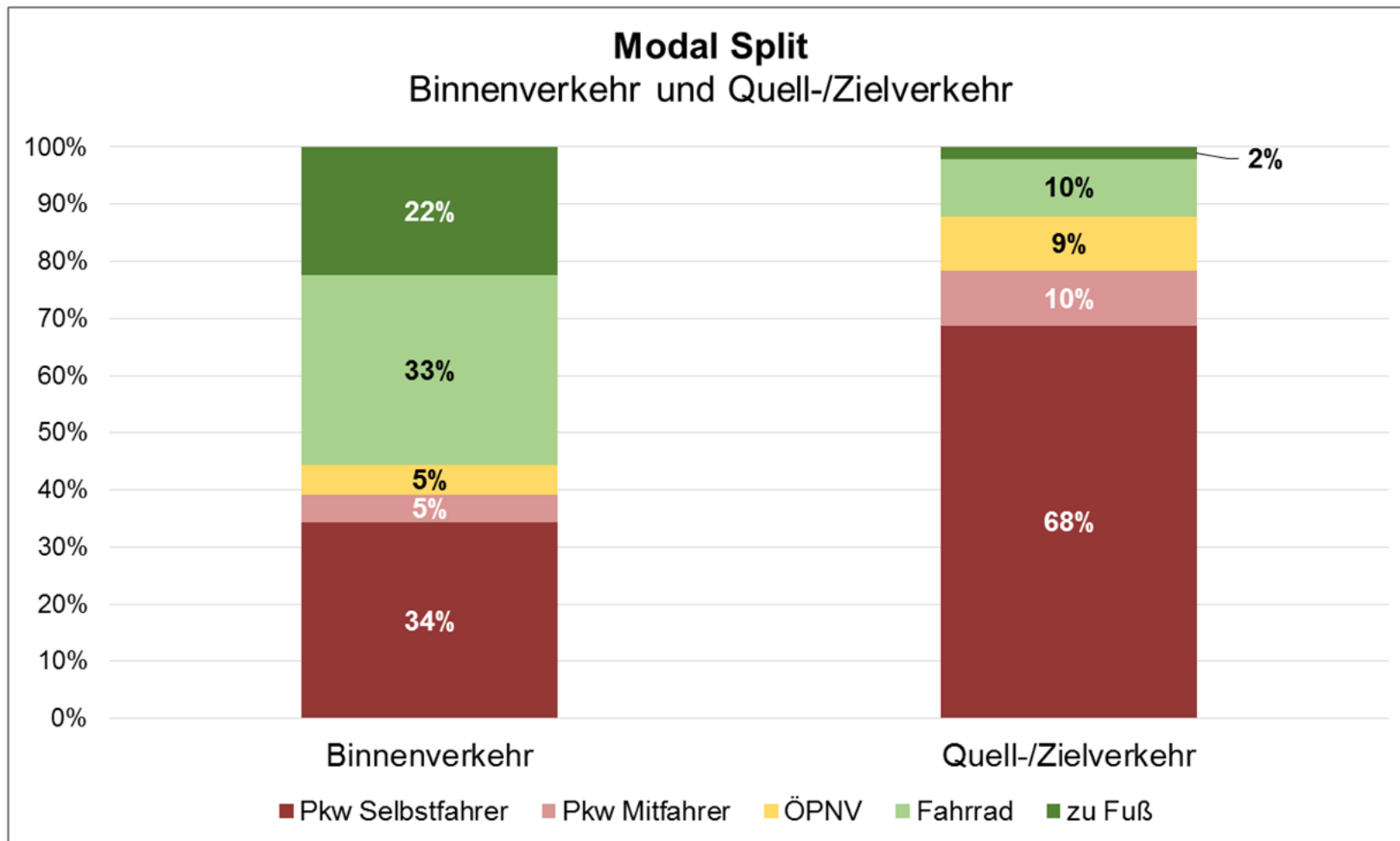
Bestandsanalyse

Haushaltsbefragung



Bestandsanalyse

Haushaltsbefragung



Bestandsanalyse

Haushaltsbefragung - Fazit

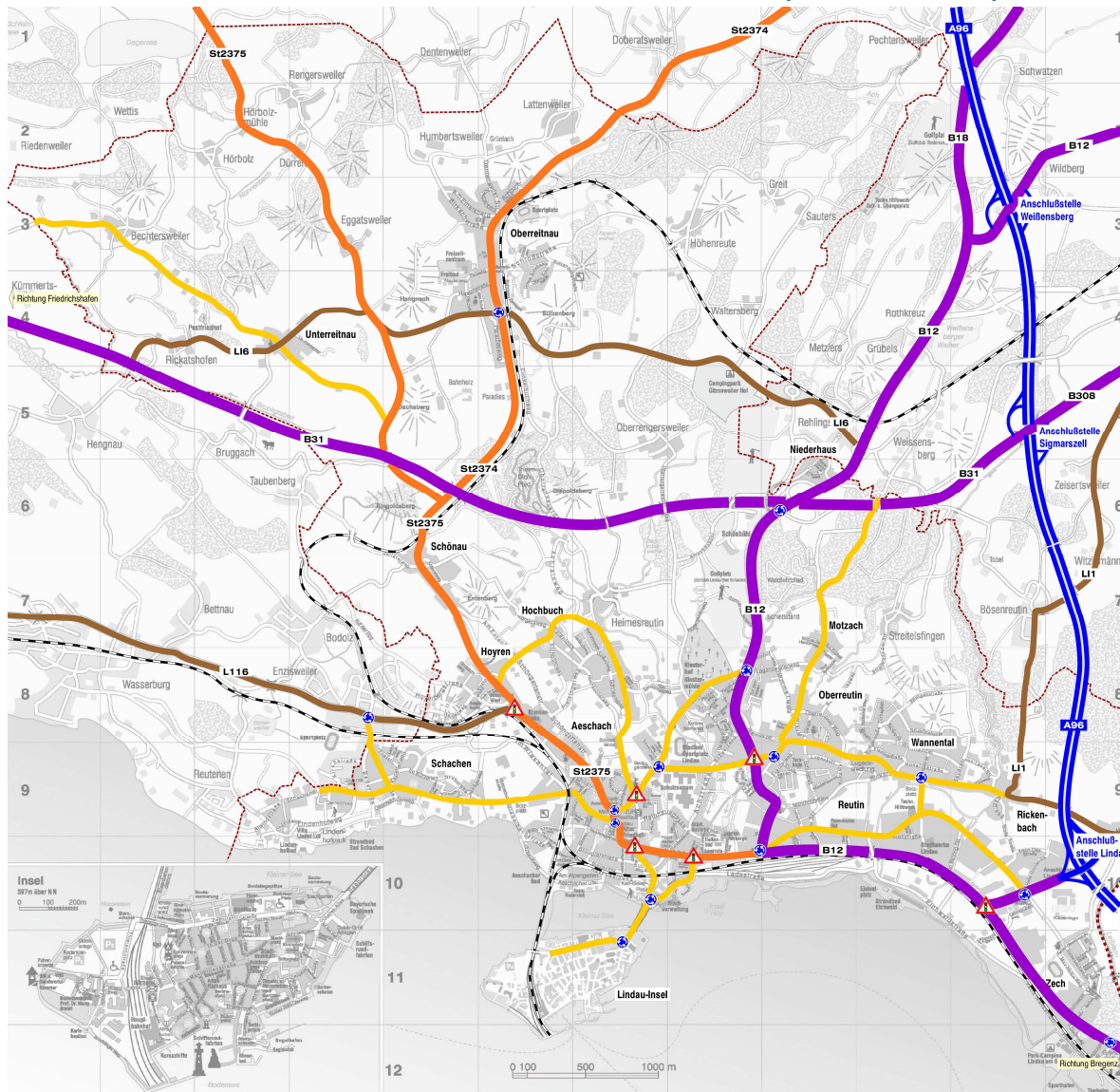
- Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr mit 27 % hoch
- Anteil des motorisierten Individualverkehrs mit 49 % unter dem bundesdeutschen Durchschnitt
- ÖPNV mit 5 % im Binnenverkehr gering nachgefragt
- Pkw-Besitz (nach Haushalten) und Fahrradverfügbarkeit (je Person) mit 85 % und 82 % recht hoch

→ Ergebnisse als Grundlage für Verkehrsmodell

→ Möglichkeit zur künftigen Dokumentation von Veränderungen im Verkehrsverhalten

Bestandsanalyse

Motorisierter Individualverkehr (fließend) - Straßennetz



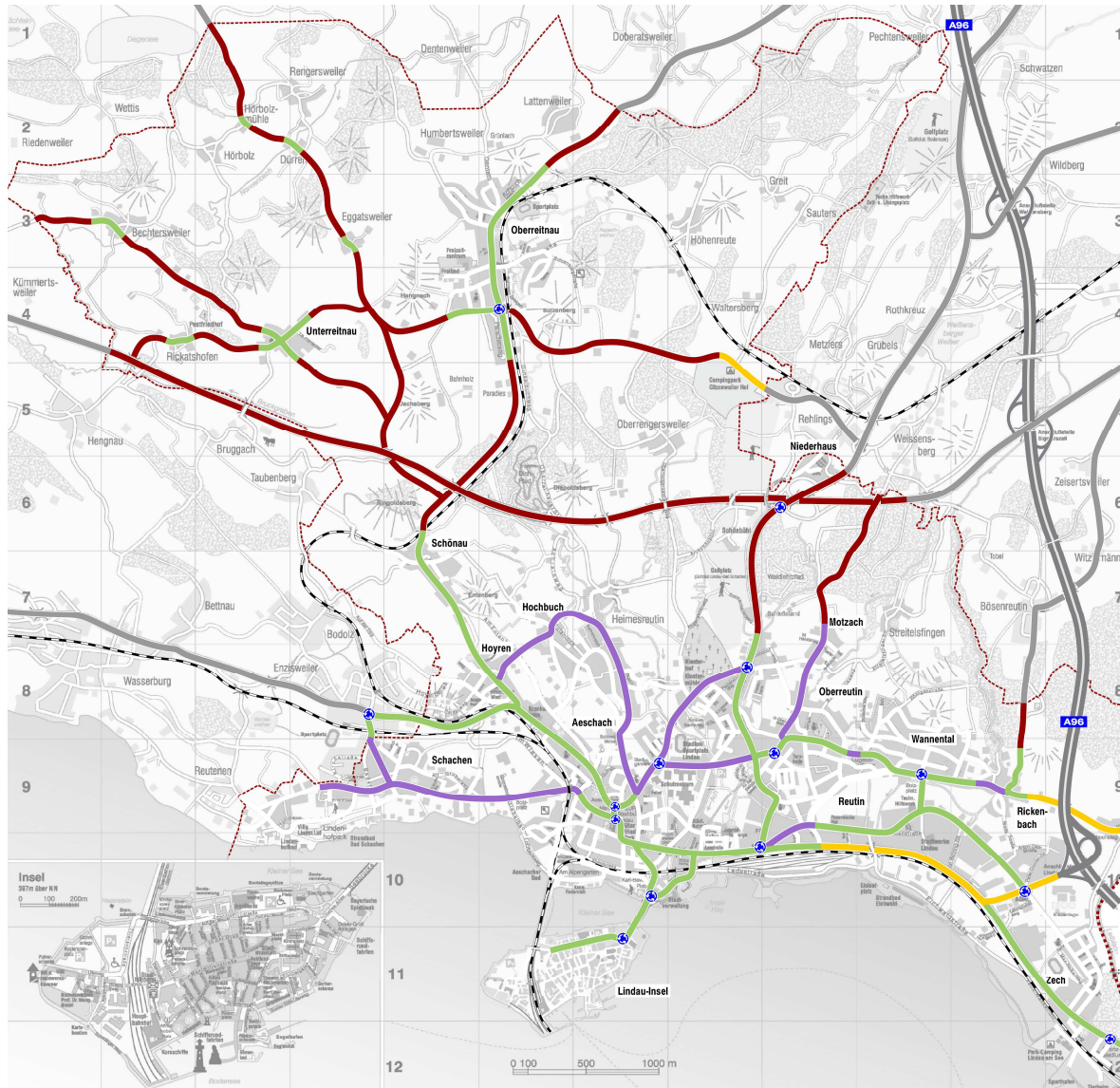
Netz der verkehrswichtigen Straßen:

- Bundesstraße
- Staatsstraße
- Kreisstraße
- Sammelstraße / Stadtteilverbindung
- Kreisverkehrsplatz
- lichtsinalgesteuerter Knotenpunkt

Bestandsanalyse



Motorisierter Individualverkehr (fließend) - Geschwindigkeiten

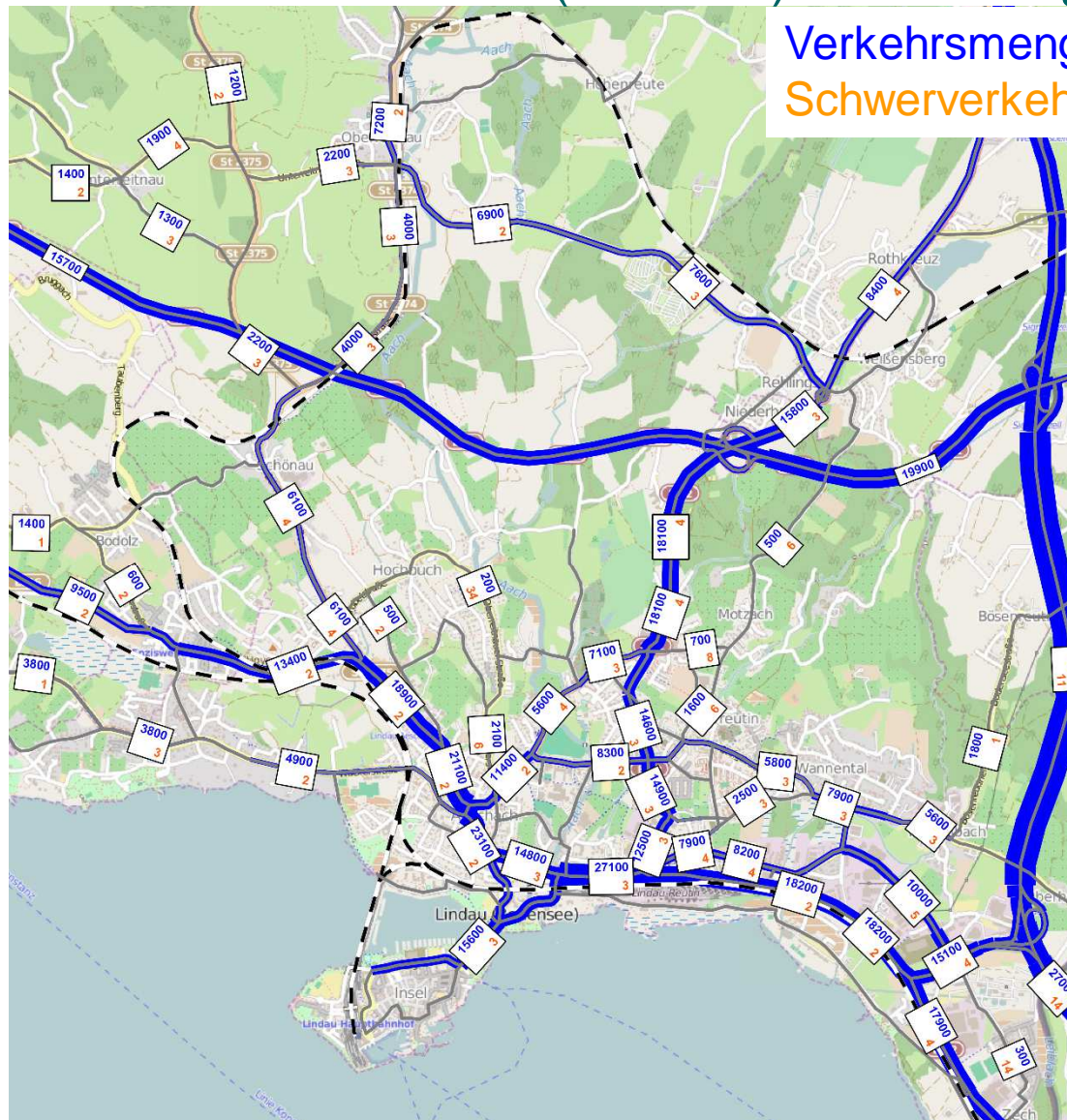


*Geschwindigkeiten
im Netz der verkehrswichtigen Straßen:*

- Tempo 30 Streckenbezogen
- Tempo 50
- Tempo 60 bzw. 70
- mehr als Tempo 70
- keine Angabe (außerhalb Stadtgrenze)

Bestandsanalyse

Motorisierter Individualverkehr (fließend) - Belastungen

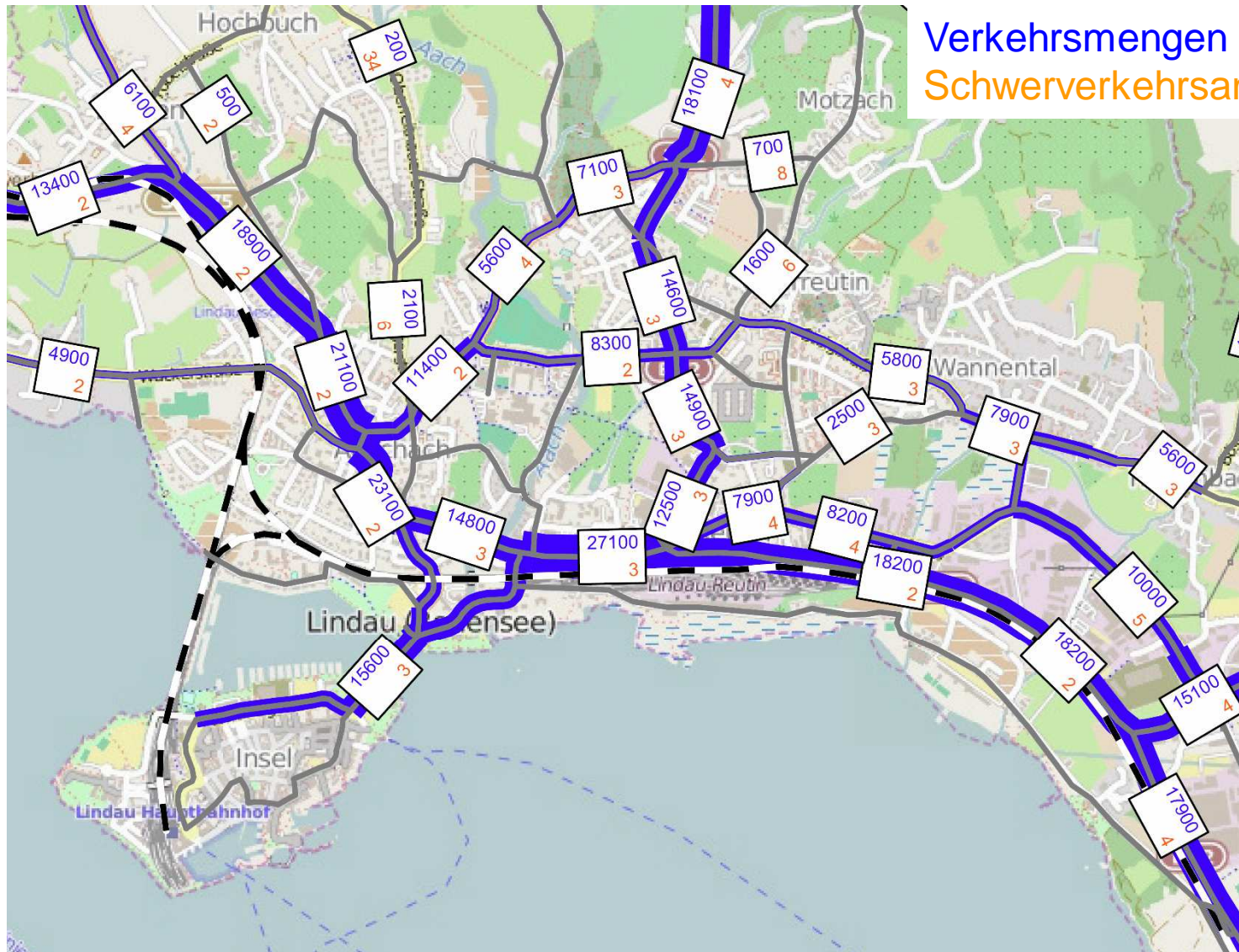


Verkehrsmengen Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil in %

Bestandsanalyse

Motorisierter Individualverkehr (fließend) - Belastungen

Verkehrsmengen Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil in %

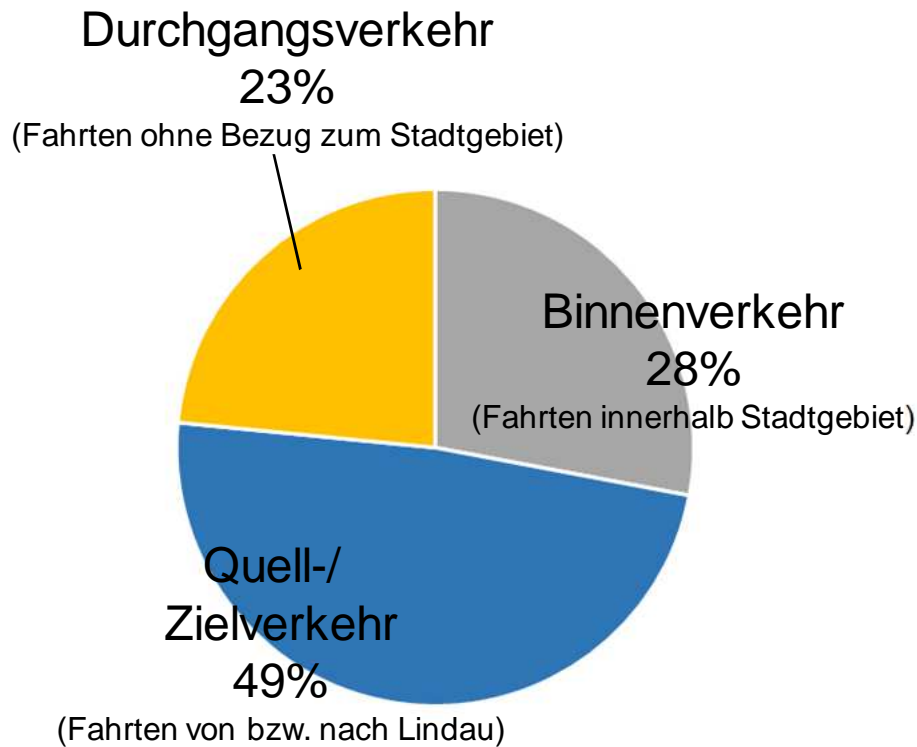


Bestandsanalyse

Motorisierter Individualverkehr (fließend)

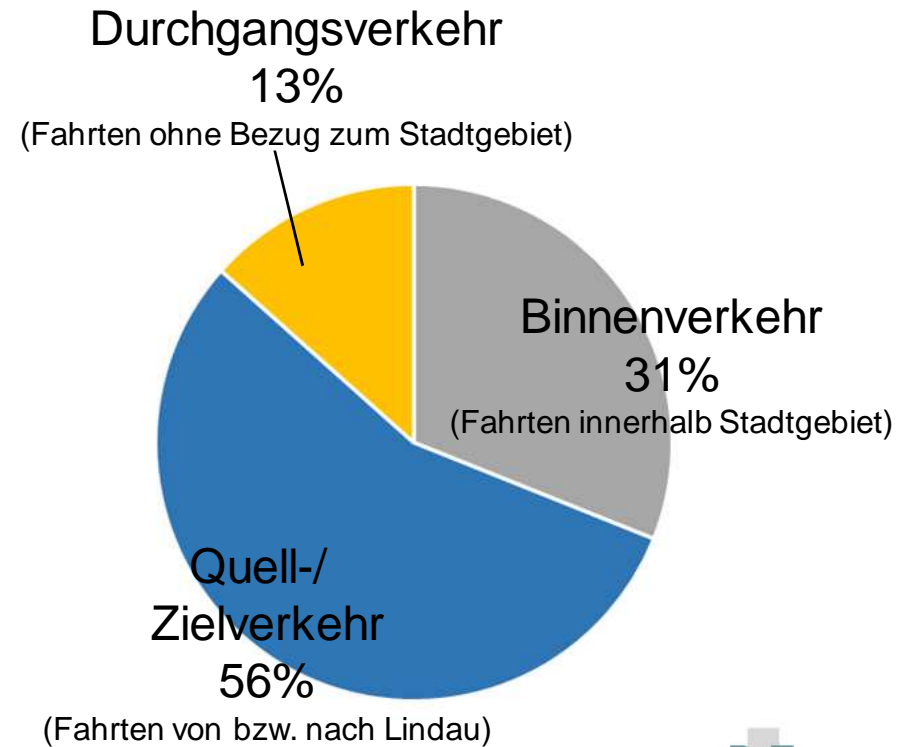
Betrachtungsebene

Gesamtverkehr (Modell)



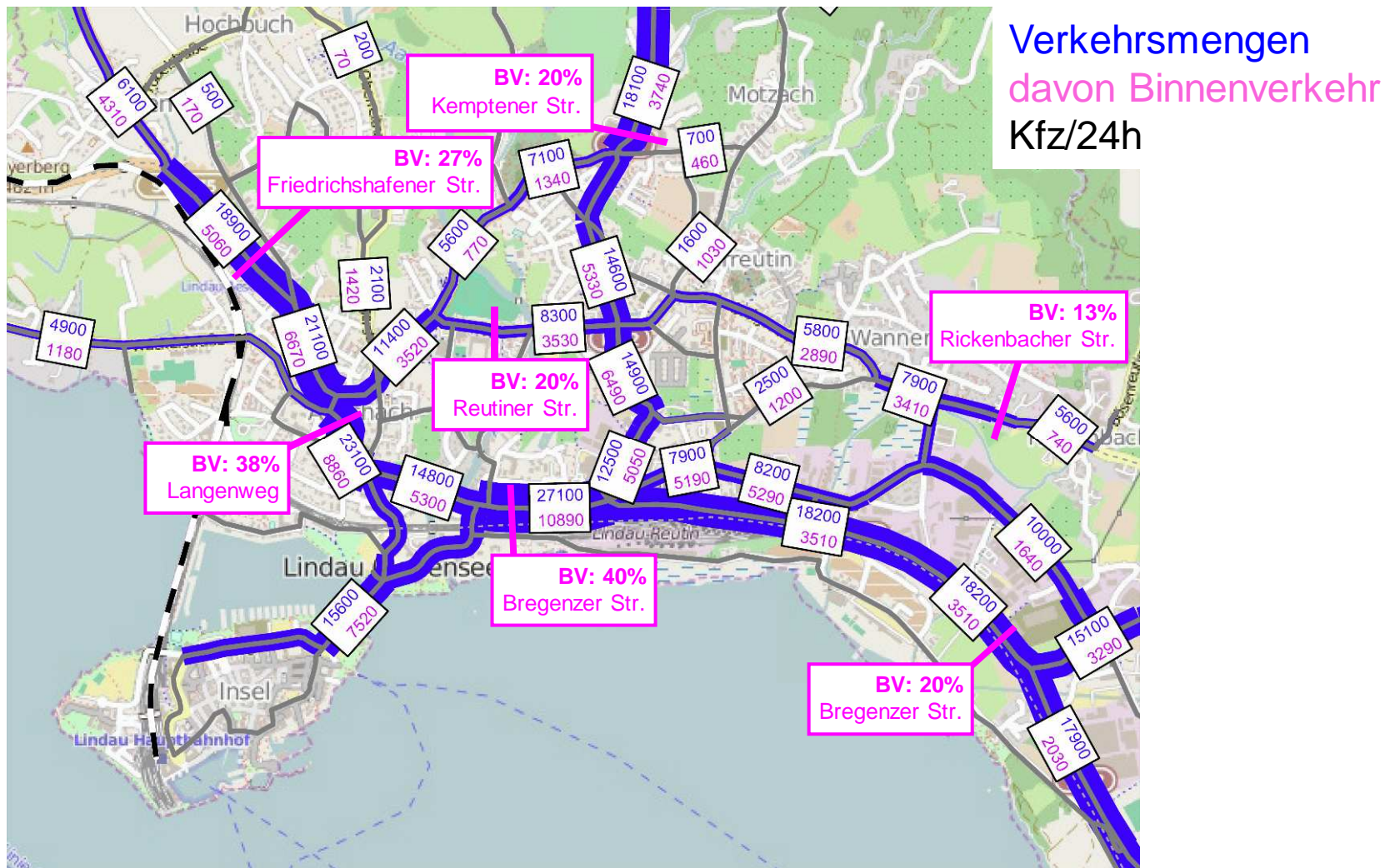
Stadtgebiet (Kordon)

(ohne B31 u. A96)



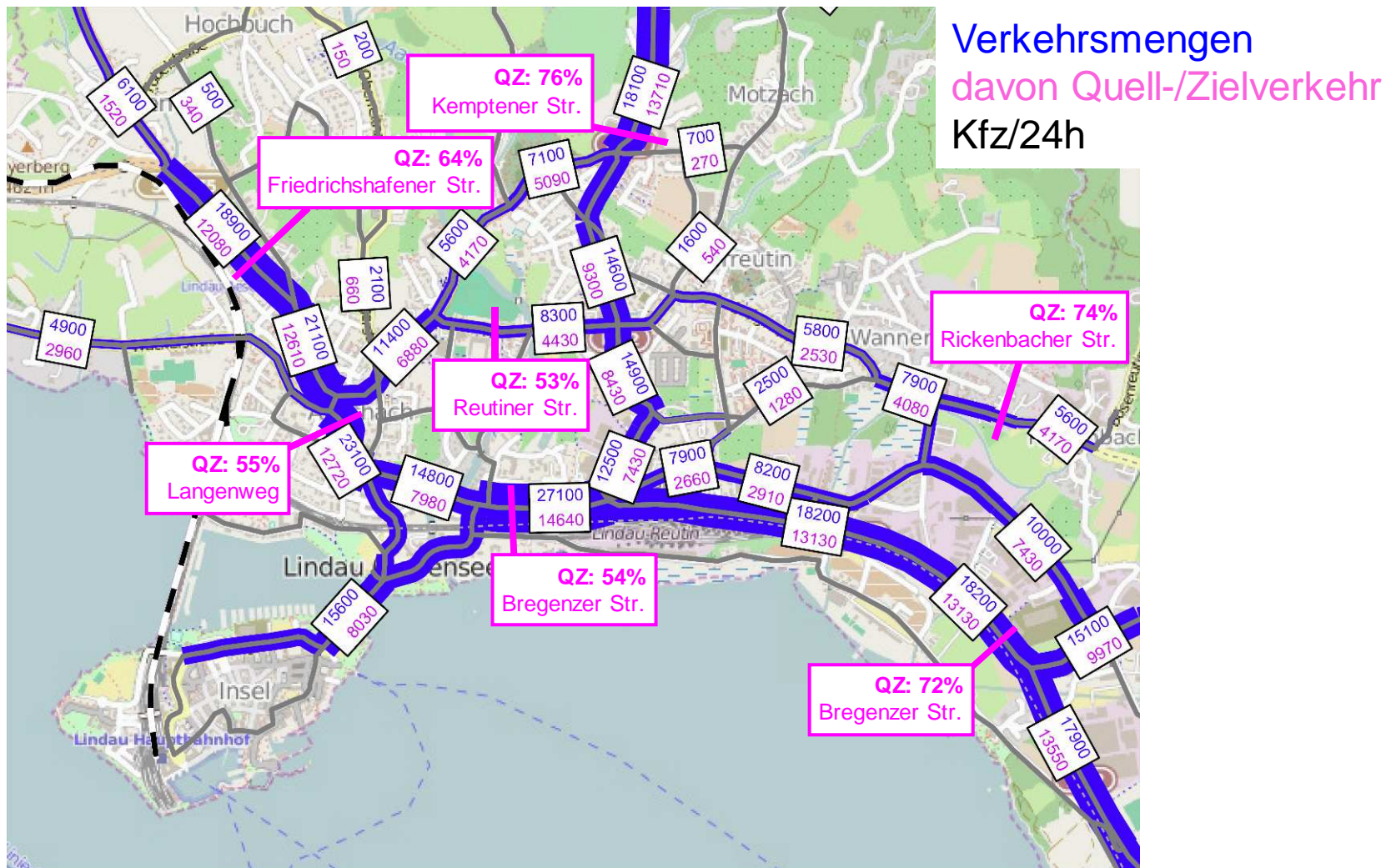
Bestandsanalyse

Motorisierter Individualverkehr (fließend) – Binnenverkehr Ausschnitt Kernbereich



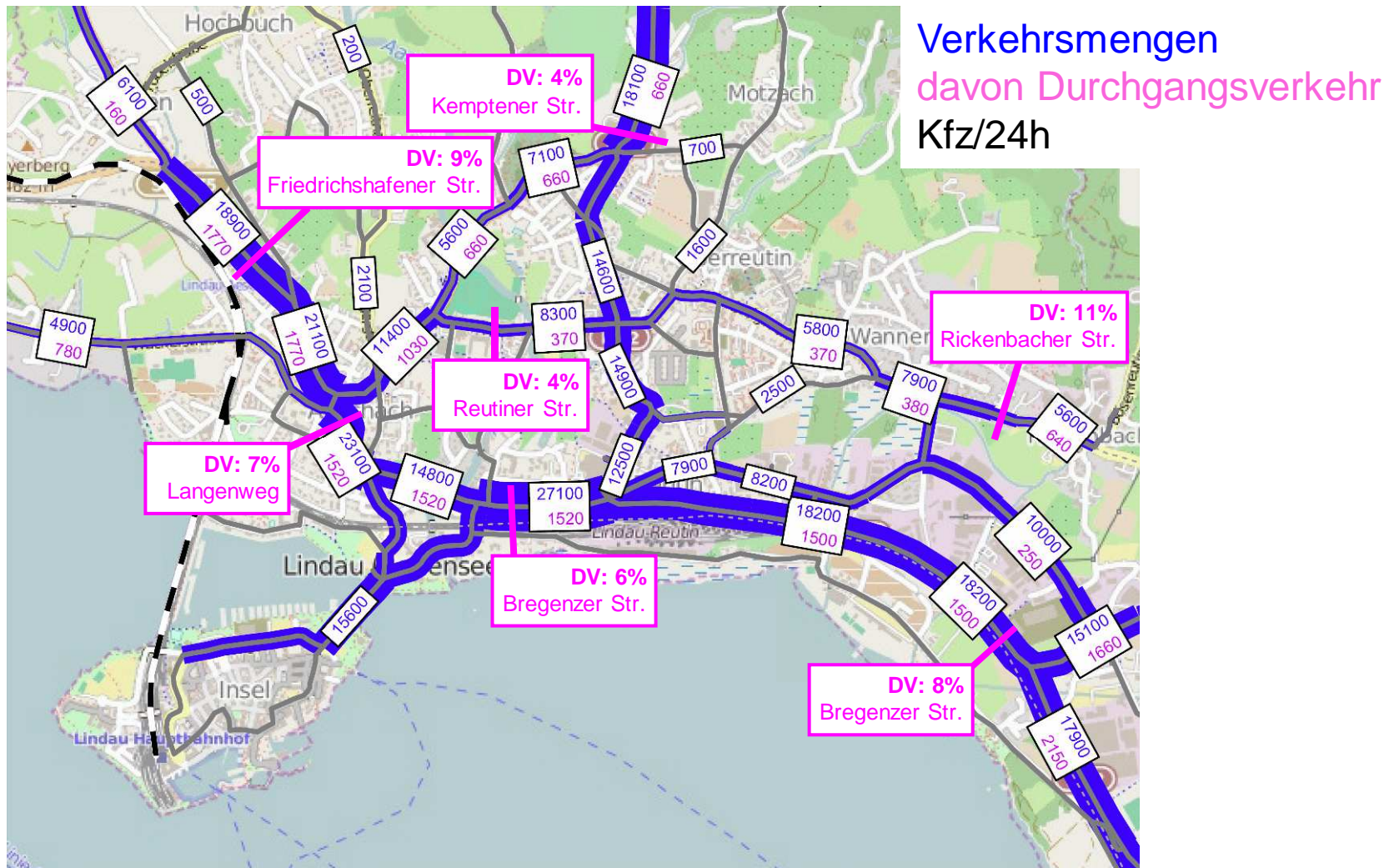
Bestandsanalyse

Motorisierter Individualverkehr (fließend) – Quell-/Zielverkehr Ausschnitt Kernbereich



Bestandsanalyse

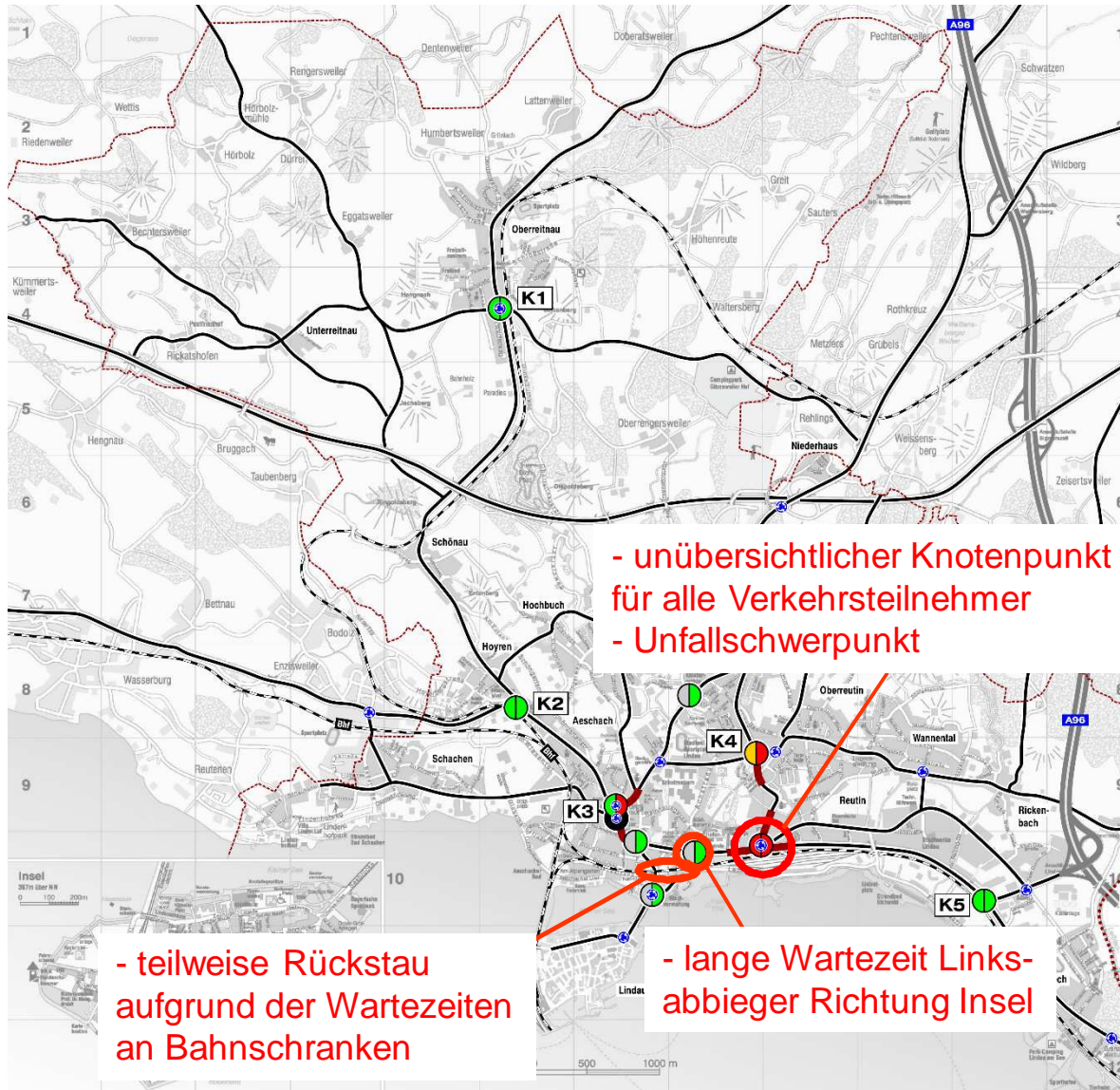
Motorisierter Individualverkehr (fließend) – Durchgangsverkehr Ausschnitt Kernbereich



Bestandsanalyse



Motorisierter Individualverkehr (fließend) - Leistungsfähigkeit



Überschlägige Leistungsfähigkeitsabschätzung KP

- Kapazitätsreserven vorhanden
- geringe Reserven vorhanden
- Kapazitätsgrenze erreicht
- Spitzenstunde Vormittag
 - Spitzenstunde Nachmittag
- staurächtiger Knotenpunkt im HVS
- keine Daten vorhanden
- Staubereich
- Netz der verkehrswichtigen Straßen

Bestandsanalyse

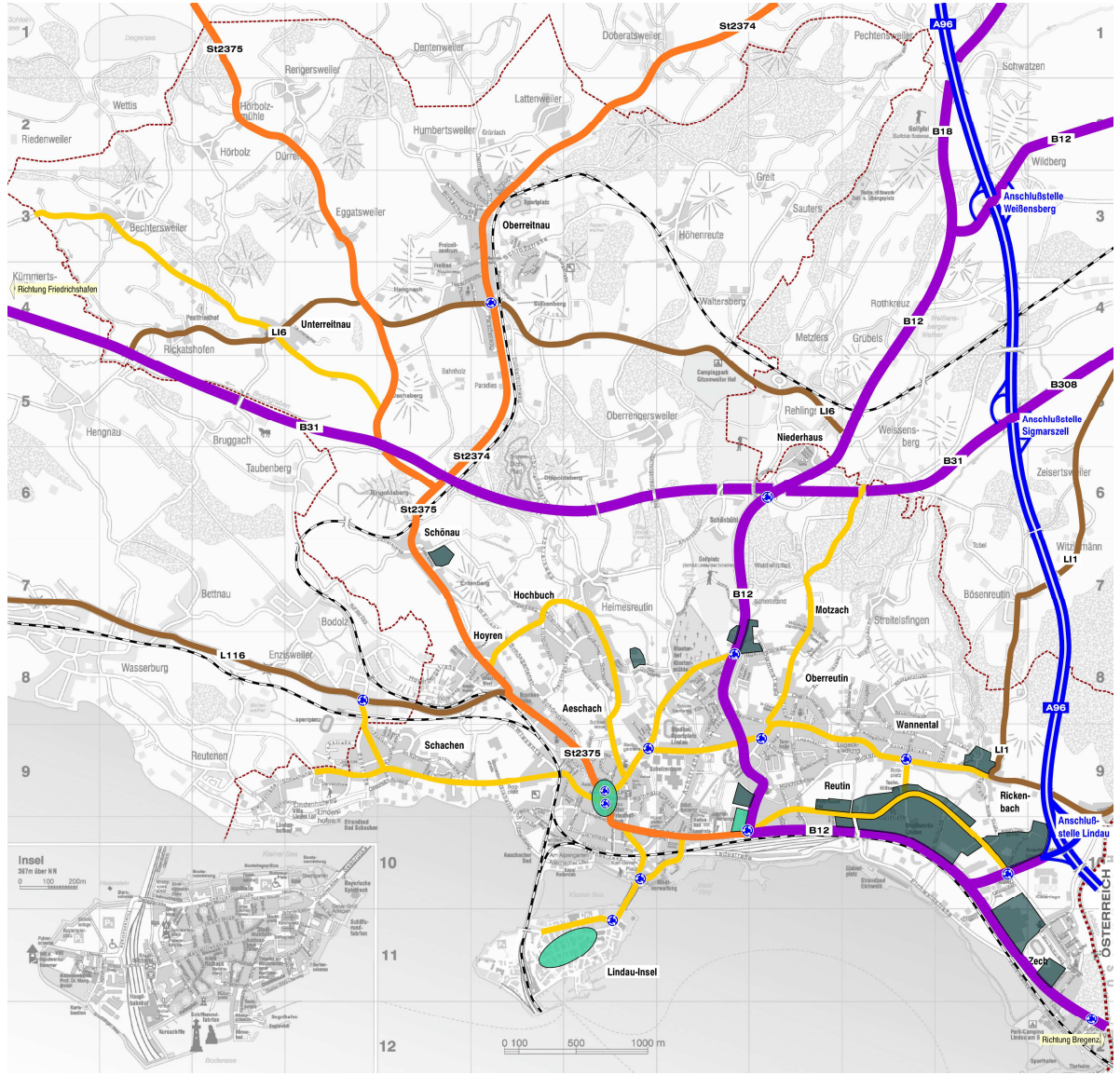
Motorisierter Individualverkehr (fließend) - Fazit

- Quell-/Zielverkehr macht mit 56 % den größten Teil der Fahrten in Lindau aus
- Binnenverkehrsanteil innerhalb des Stadtgebietes gering mit 31 %
- Viele Fahrten im Binneverkehr werden mit anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt
- Durchgangsverkehr auf Betrachtungsebene Stadtgebiet: 13 %
- Kapazitätsgrenzen an nördlichem Kreisel in Aeschach (KP3) und Knoten Kemptener Straße / Reutiner Straße (KP4) nachmittags erreicht
Staugefahr an „Doppelkreisel“ in Aeschach (Friedrichshafener Str.)
- Kapazitätsgrenze an Berliner Platz erreicht
Staugefahr an den Kreiselfahrten, unübersichtliche Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer (!), Unfallschwerpunkt

Bestandsanalyse



Wirtschaftsverkehr - Lage wichtiger Ziele im Straßennetz



Bestandsanalyse

Wirtschaftsverkehr - Fazit

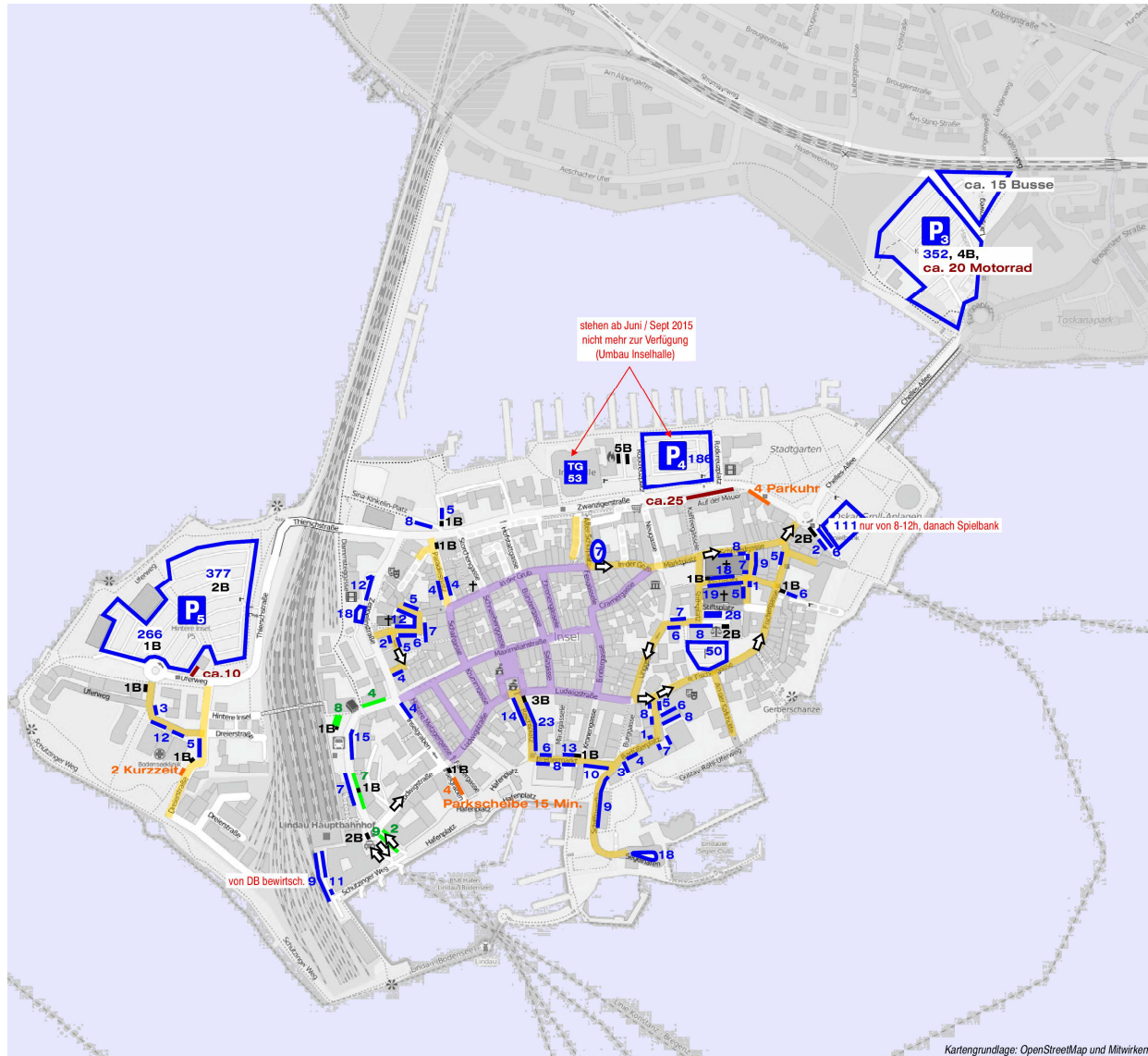
- Gewerbeflächen überwiegend in Reutin
 - Sonstige Einzelhandelsschwerpunkte: Insel, Berliner Platz, Aeschach
- Überwiegend an Hauptverkehrsstraßen gelegen
- Wenig Überschneidung mit sensiblen Randnutzungen (Ausnahme ggf. FG-Zone Insel und Ortskern Aeschach)



Bestandsanalyse



Motorisierter Individualverkehr (ruhend) - Parkangebot



- Fußgängerzone
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Parkschein (außerhalb der Parkierungsanlage max. 90 Min.)
- Parkschein 8-20h (max. 30 Min.)
- sonstiges Parken (mit Beschreibung)
- Behindertenparkstand
- Motorrad

Parkstände öffentlicher Straßenraum	
Parkschein (max. 90 Min.)	577
Parkschein 8-20h (max. 30 Min.)	30
sonstiges Parken	10
Behindertenparkstand	19
Motorrad	35
Summe	671

Parkstände Parkierungsanlagen	
Summe	1.037
davon Behindertenparkstand	7
Motorrad	20
Bus	15

Bestandsanalyse

Motorisierter Individualverkehr (ruhend) - Fazit

- 671 Parkstände (öffentlicher Straßenraum) auf der Insel
- 1.037 Parkstände (Parkieranlagen P3 / P5)

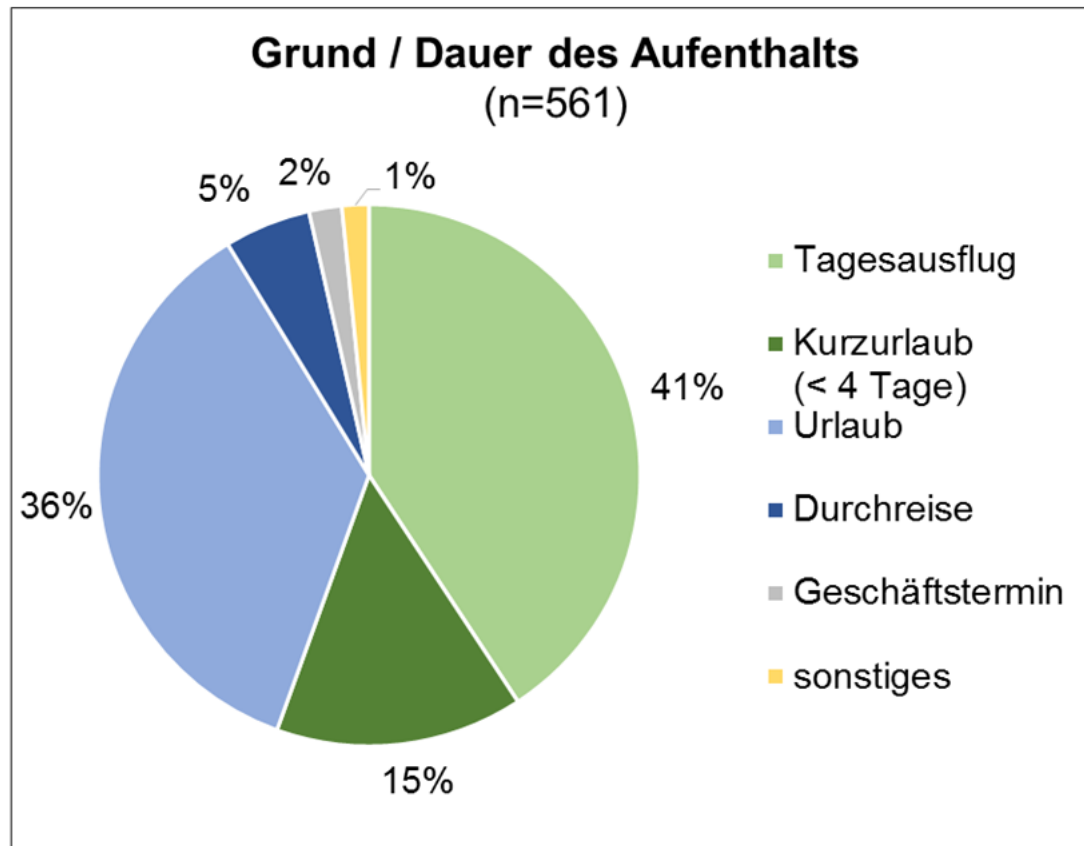
→ Ergebnisse zur Parkraumerhebung stehen noch aus



Bestandsanalyse

Tourismusverkehr

- Befragung von 562 Touristen an verschiedenen Standorten auf der Insel



Bestandsanalyse

Tourismusverkehr

- wichtige Ziele der Touristen

In Lindau:

Hafen

Altstadt

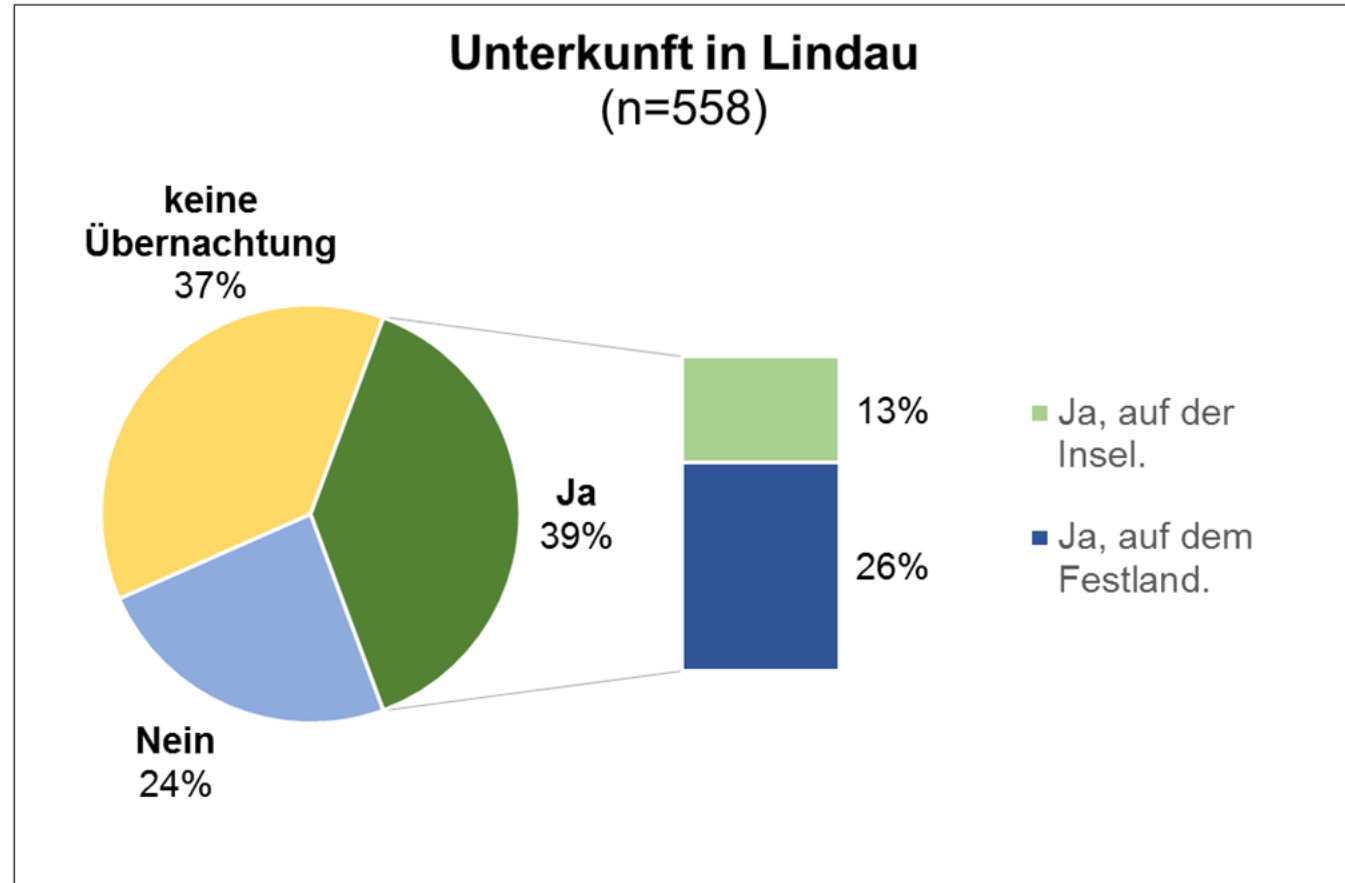
Lindaupark

Außerhalb Lindau:

Bregenz

Pfänder

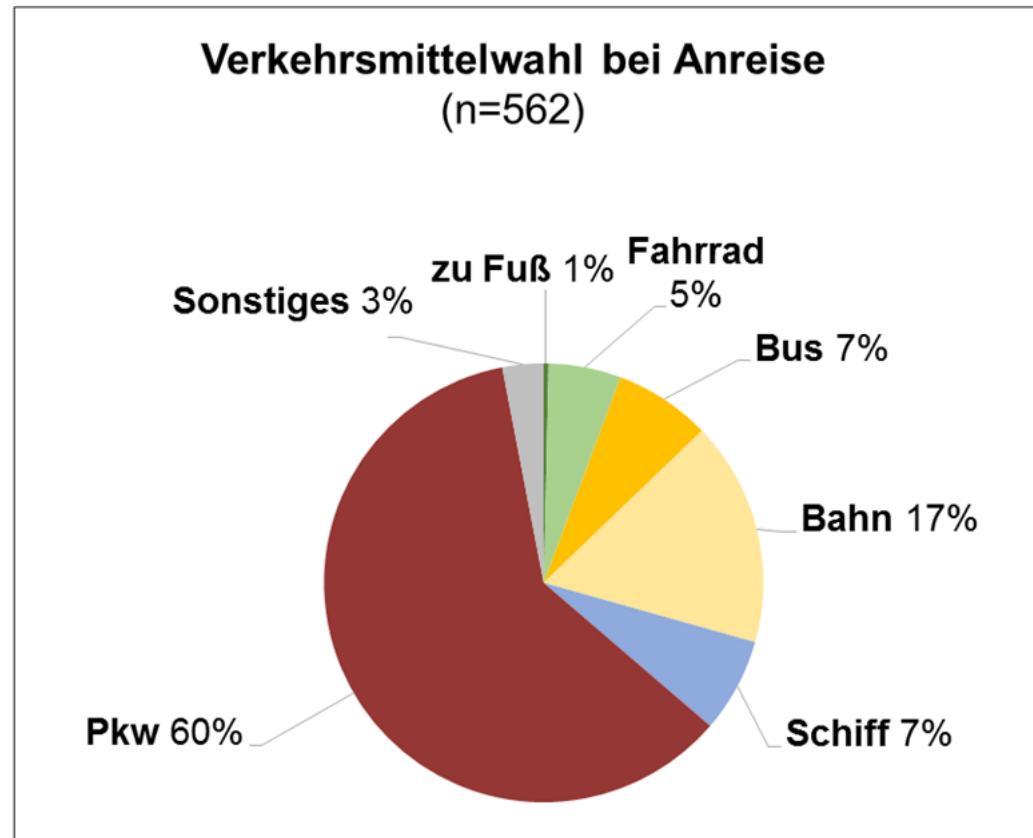
Friedrichs-
hafen



Bestandsanalyse

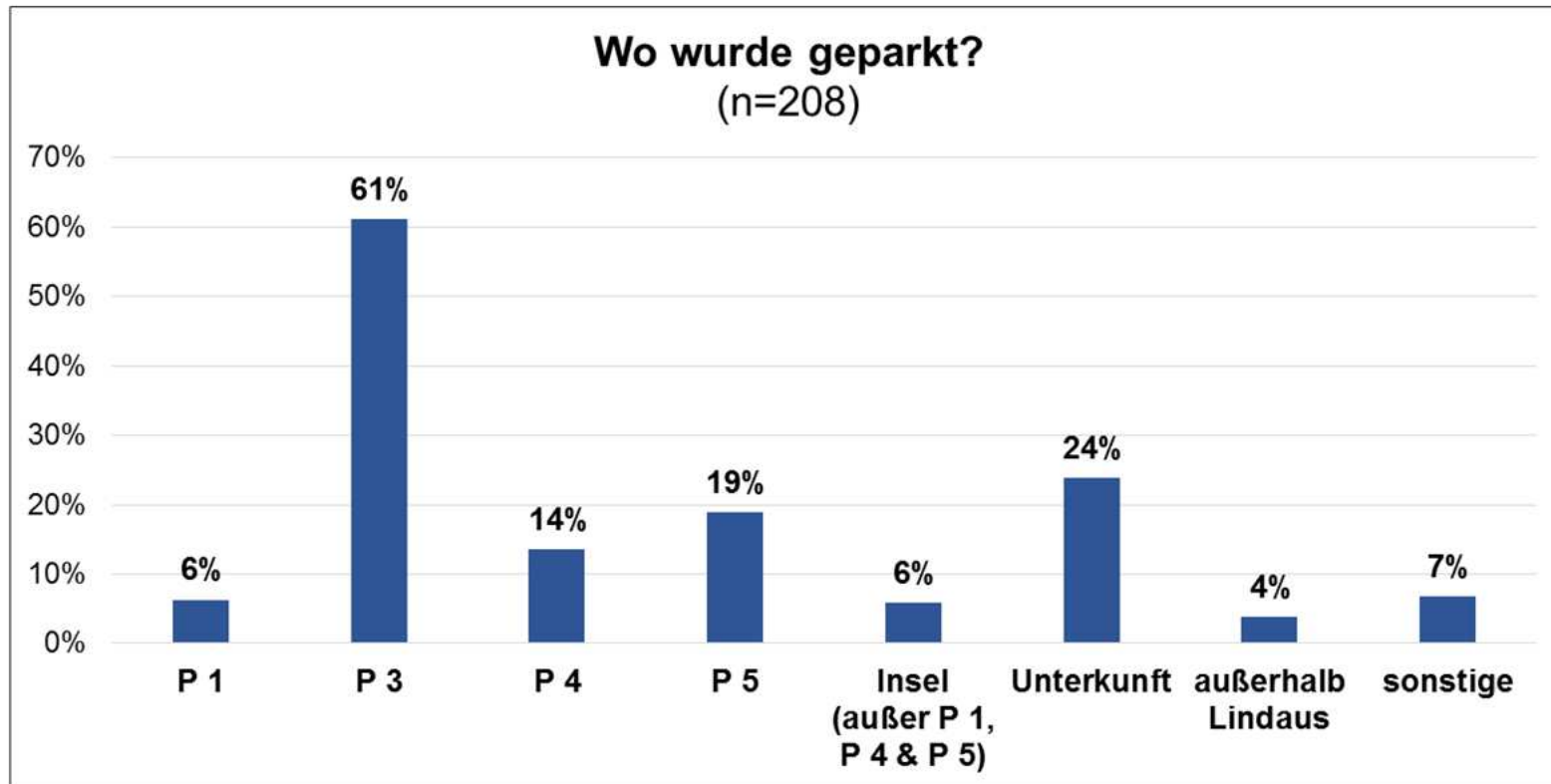
Tourismusverkehr

- Verkehrsmittelwahl vor Ort:
→ überwiegend zu Fuß



Bestandsanalyse

Tourismusverkehr



Bestandsanalyse

Tourismusverkehr - Fazit

- Anreise überwiegend mit Pkw (60 %) und Bahn (17%)
- Fortbewegung vor Ort überwiegend zu Fuß (Priorität 1)
- P3 wird am Häufigsten zum Parken genutzt
- Übernachtungszahlen 2014: 757.178
- Ankünfte 2014: 257.255
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 2,9 Tage



Touristenbefragung 2015
Stadt Lindau

• Geschlecht: weiblich männlich
 • Standort der Befragung:

1) Grund: Dauer des Aufenthalts:
 Tagesausflug Kurzurlaub (bis 4 Tage) Urlaub sonstiges
 Durchreise Geschäftsreisende

2) Wo kommen Sie her? (Region oder nächste größere Stadt nennen)

3) Alter:
 < 20 Jahre 20-35 Jahre 36-50 Jahre 51-65 Jahre 66-80 Jahre > 80 Jahre

4) Begleitung:
 allein Paar Familie Gruppe/Freunde

5) Unterkunft direkt in Lindau?
 Nein Ja, auf der Insel Ja, auf dem Festland keine Übernachtung in Lindau

5.1) ...wenn ja: Welche Art der Unterkunft?
 Hotel/Pension Ferienwohnung Jugendherberge Camping Privat (Freunde/Familie) sonstiges

6) Art der Anreise nach Lindau:
 zu Fuß Fahrrad Pkw Bus Bahn Schiff sonstiges

6.1) ...wenn mit Pkw: Warum sind Sie nicht mit der Bahn, dem Fernbus oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln angereist?
 nicht nach geschaut zu teuer zu lange Fahrt zu unständig (oft Umsteigen)

7) Fortbewegungsmittel während des Aufenthalts: (Zwei häufigsten mit Rangfolge 1..2.)
 zu Fuß Fahrrad (eigenes) Pkw Bus Bahn Fahrrad (geleihen; Fahrradverleih) Schiff sonstiges

8) Wenn Sie gerade mit dem Pkw hier sind, wo haben Sie geparkt?
 P1 P2 P3 P4 P5 P6 P7 P8 P9 P10 P11 P12 P13 P14 P15 P16 P17 P18 P19 P20 P21 P22 P23 P24 P25 P26 P27 P28 P29 P30 P31 P32 P33 P34 P35 P36 P37 P38 P39 P40 P41 P42 P43 P44 P45 P46 P47 P48 P49 P50 P51 P52 P53 P54 P55 P56 P57 P58 P59 P60 P61 P62 P63 P64 P65 P66 P67 P68 P69 P70 P71 P72 P73 P74 P75 P76 P77 P78 P79 P80 P81 P82 P83 P84 P85 P86 P87 P88 P89 P90 P91 P92 P93 P94 P95 P96 P97 P98 P99 P100 sonstiges

9) Welche touristischen Ziele haben Sie schon bzw. möchten Sie noch besuchen? (max. 3-5 Ziele aufzählen)
 Hafen Stadtmuseum Lindenhofpark Lindau Park Bregenz Pfänder Friedrichshafen St. Gallen

• Wissen Sie von der gerade stattfindenden Nobelpreisträgertragung?
 ja nein
 ...wenn ja: Sind Sie deswegen hier in Lindau? ja nein



Tagesordnung

1. Einführung
2. Bestandsanalyse
- 3. Diskussion der Bestandsanalyse**
4. Erarbeitung von Leitbild und Planungszielen für das KLiMo
5. Weiteres Vorgehen, Ausblick auf die 3. Sitzung



Diskussion der Bestandsanalyse

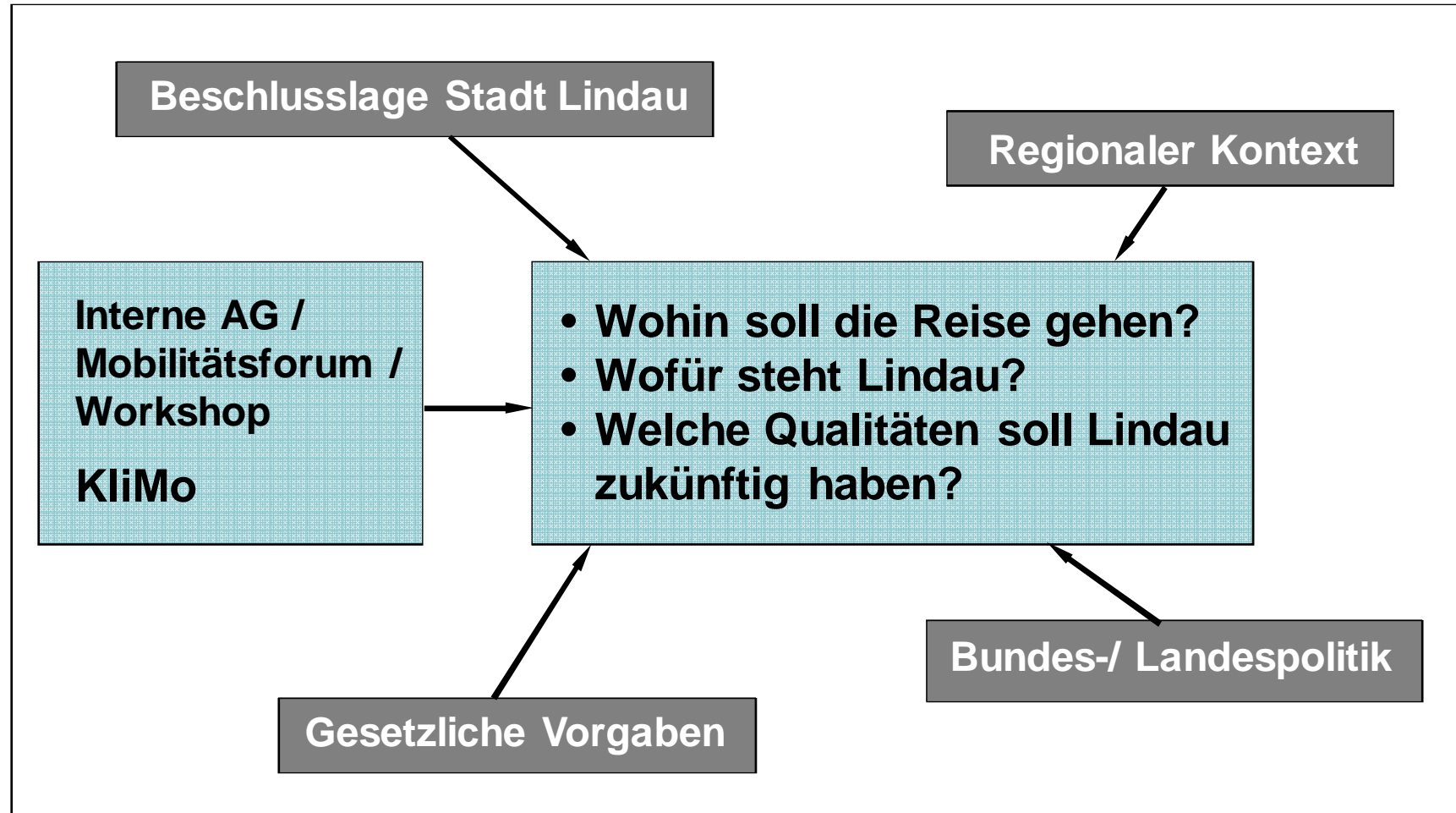
- Plan 1** **Kfz-Verkehr (fließend)**
- Plan 2** **Parken**
- Plan 3** **Fußverkehr und Radverkehr**
- Plan 4** **Öffentlicher Verkehr**



Tagesordnung

1. Einführung
2. Bestandsanalyse
3. Diskussion der Bestandsanalyse
4. Erarbeitung von Leitbild und Planungszielen für das KLiMo
5. Weiteres Vorgehen, Ausblick auf die 3. Sitzung

Leitbild und Planungsziele für das KLiMo



Leitbild und Planungsziele

Grundlagen / Verzahnung mit Umweltplanungen

- Beschlüsse des Stadtrats
- Ergebnisse des ISEK
- Entwürfe zum Lärmaktionsplan
- Ergebnisse der Diskussion im Forum
- Ergebnisse der Diskussion im Bürgerworkshop
- Befunde aus der Bestandsanalyse

Lärmaktionsplan

- Datenaustausch
- Übernahme von Maßnahmen aus den Umweltplanungen in das KLiMo
- Entwicklung und Prüfung von Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele

Leitbild und Planungsziele

Ziele (Vorschlag R+T)

- Reduzierung von Staus und Verkehrsüberlastungen im Stadtgebiet
- Verlagerung von Pkw-Fahrten auf den Umweltverbund
- Minimierung der Lärm- und Schadstoffbelastungen
- Ausbau des ÖPNV-Angebots
- Ausbau des Radverkehrsangebots
- Verbesserung der Barrierefreiheit der Verkehrssysteme
- Verbesserung der Vernetzung der Verkehrssysteme
- Möglichst geringer Flächenverbrauch für Kfz-Infrastruktur bei künftigen Planungen
- Konzentration von Parkplatzflächen an strategisch sinnvollen Stellen (u.a. P+R-Plätze)
- ... **Was sind Ihre Ergänzungsvorschläge?**
- ...

Leitbild und Planungsziele

Vorschläge Ziele – Bewertung

- Jeder Workshopteilnehmer erhält 5 grüne und 5 rote Klebepunkte
- **Grüne Punkte:** Ich unterstütze die Aussage
- **Rote Punkte:** Ich lehne die Aussage ab
- Jeder Teilnehmer verteilt seine Klebepunkte nach Belieben
- Klebepunkte müssen nicht alle eingesetzt werden
- Es gibt keine zusätzlichen Klebepunkte



Tagesordnung

1. Einführung
2. Bestandsanalyse
3. Diskussion der Bestandsanalyse
4. Erarbeitung von Leitbild und Planungszielen für das KLiMo
5. Weiteres Vorgehen, Ausblick auf die 3. Sitzung



Weiteres Vorgehen, Ausblick

- Aufbereitung der Ergebnisse aus Mobilitätsforum und Bürgerworkshop
- Ausarbeitung Leitbild und Planungsziele
- Verkehrsprognose (Prognose-Nullfall)

- Drittes Mobilitätsforum: Frühjahr 2016

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

